

BUNDESLIGA

BADMINTON SG ANSPACH

2009/10



Usinger Anzeiger

 **OLIVER**

 **inter**
VERSICHERUNGEN



Hallo, liebe Badmintonfreunde,

Ich freue mich, dass Sie unser Saisonheft in die Hand genommen haben und damit Ihr Interesse an der Badmintonabteilung der SG Anspach bekunden. Unter der Regie von Vize-Abteilungsleiterin Heidi Dössing und Jugendsprecherin Jule Peters packten viele Hände an und wurden manche Denkkzellen aktiviert, um in kompakter Form das mittlerweile 17. Saisonheft mit aktuellen Einblicken in das Badmintongeschehen des jungen Taunusstädtchens Neu-Anspach vorzulegen. Ich lade Sie ein zur Identifikation mit unserem Verständnis, Badminton in sozialen Beziehungen zu praktizieren oder zum distanziierten Beobachten aus selbst bestimmter Distanz.

Die Federn von OLIVER wählten im vergangenen Jahr eine geniale Flugkurve für unsere Aktiven! Das beweisen die TOP-Platzierungen unserer Mannschaften. Überraszendes Highlight war der Gewinn der mittlerweile vierten Meisterschaft in der Zweiten Bundesliga, die uns vor Rekordkulissen in zwei unvergessliche Aufstiegsspiele gegen Nord-Meister TV Refrath führte. Die insgeheim gehegten Aufstiegsträume gerieten jedoch trotz neuem Fanschal schon nach der hauchdünnen 3:5-Niederlage im Heimspiel außer Reichweite – zu stark präsentierte sich das internationale Ensemble des sympathischen Kontrahenten. Dennoch, es war die seit Jahren stärkste Saison unseres Teams, das sich durch Geschlossenheit und ausgeglichene Stärke in allen Disziplinen präsentierte.

Parallel zu den Erfolgen der weiteren Mannschaften (Platz 3 in der Oberliga Mitte, Vizemeister in der Bezirksklasse und der B-Klasse Frankfurt) erbrachte die zurückliegende Saison beachtenswerte individuelle Leistungssteigerungen! Allen voran Johanna Goliszewski, die sich über ihren ersten Länderspielstart am 10. März gegen Schweden freuen durfte und sich nunmehr am Olympiastützpunkt in Mühlheim für weitere sportliche Herausforderungen vorbereitet. Sensationell auch die Leistung von Daniel Benz, der seine schwere Verletzung vergessen machte und als neue Nr. 1 der SGA die Erwartungen bei weitem übertraf.

Die Mannschaft bleibt zusammen! So lautete die Botschaft der Crew bei der Meisterschaftsfeier, die mit großem Jubel aufgenommen wurde. Natürlich wird der Vorstand alles tun, damit die Eigenbeteiligung unserer Leistungsträger bei den vielen Starts möglichst gering ausfällt. Und doch stellt sich jährlich neu die Frage der hohen finanziellen Belastung, die das herausragende sportliche Niveau verursacht. Bewährte Sponsoren-Pools und beispielhaftes ehrenamtliches Engagement helfen, das „Sozietop SGA-Badminton“ gesund am Leben zu halten, doch wächst bedingt durch den Erfolg auch zunehmend das Bedürfnis nach weiterem Komfort, der in vielen anderen Sportarten selbstverständlich ist oder sogar maßlos überzogen wird.



Was erwartet uns in der kommenden Saison? Können wir wieder an der Spitze mitspielen? Wie stark sind die „Neuen“ in der Liga, die TG Hanau und der 1. BC Viernheim, die wir herzlich begrüßen. Gerade mit der TG Hanau verbindet uns ein Stück sportliche Geschichte, die ins Jahr 1992/93 zurückreicht. Damals siegte die SGA im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Zweite Liga gegen die TG Hanau am „grünen Tisch“, was für die SGA den Aufstieg und für die TG den Abstieg bedeutete. Heute freut sich die SGA, dass mit der TG Hanau ein weiterer hessischer Vertreter in der zweithöchsten deutschen Liga um Punkte kämpft. Vorausgesetzt Franklin Wahab kann in allen Vorrundenbegegnungen eingesetzt werden, dann würde er gerade im Heimspiel gegen die TG Hanau am 22.11.2009 sein 250. Bundesligaspiel in Folge für die SGA bestreiten.

Neben den vier Seniorenmannschaften werden drei Nachwuchsteams an den Start gehen und damit eine starke personelle Präsenz der SGA in den Ligen dokumentieren.

Mein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, den INTER Versicherungen, aber auch den zahlreichen heimischen Unternehmen, die die überregionale Bedeutung des SGA-Badminton sports wahrnehmen und honorieren.

Liebe Badmintonfreunde! Eine gut vorbereitete Bundesligamannschaft wartet in sieben Heimspielen auf Ihre Unterstützung als Zuschauer. Schnuppern Sie Taunus-Bundesligaluft. Fördern Sie den Ansatz unserer Abteilung: Gute Jugendarbeit und Förderung regionaler Talente statt gekauften Erfolg!

Wir freuen uns auf viele Gleichgesinnte

Georg Komma, Abteilungsleiter

Vertrauen und Verlässlichkeit – unsere Erfolgsgaranten für die Region.



Breite Straße 13
61267 Neu-Anspach (Taunus)
Tel. 06081 1020-16100
Fax 06081 1020-26149
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Damit Sie Erfolg haben.



1. Mannschaft:

von links:

Mona Reich,
Steffen Hornig,
Christian Roth (Trainer),
Daniel Benz,
Sonja Martenstein,
Jule Peters,
Arnd Vettters,
Franklin Wahab,
Felix Schoppmann,
Sebastian Kreibich,
Alex Merget,
Johanna Goliszewski,
Valentin Zeh (Sponsor)



Aufstiegsspiele machen Hunger auf mehr...

Nach einigen vergeblichen Anläufen, bei denen wir nur um Wimpernschläge die Meisterschaft verpassten, gelang uns in der zurückliegenden Saison endlich der große Coup. Bis zuletzt war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem eigentlichen Titelaspiranten Rosenheim, bei dem wir gleich zu Beginn der Punktrunde unsere einzige Niederlage einstecken mussten. Hatten in den vergangenen Jahren stets wir gepatzt, so war es diesmal Rosenheim, das mit zwei Unentschieden (in Zittau und Neuhausen) gegen vermeintlich schwächere Gegner überraschende Punktverluste hinnehmen musste. Die Entscheidung über die Meisterschaft fiel trotzdem erst am letzten Spieltag in Fischbach. Vor dem Spieltag war klar, dass uns ein 4:4 für die Meisterschaft reichen würde. Der Jubel war grenzenlos, als unsere Nr. 1, Daniel Benz, in einem an Dramatik kaum zu überbietenden Match mit einem 29:27 im 3. Satz den so wichtigen Meisterschaft entscheidenden vierten Punkt für unser Team sicherte.

Die anschließende „Meisterfeier“ wird allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben. Nachdem wir unser großes Ziel, die Aufstiegsspiele, endlich erreicht hatten, sollte natürlich auch der Aufstiegstraum in die 1. Bundesliga in Erfüllung gehen. Die Stimmung vor und während der beiden Relegationsspiele gegen den TV Refrath übertraf alle Erwartungen. Besonders das Heimspiel, in dem wir knapp 3:5 unterlagen, war ein sportlich und emotional gesehen einmaliges Erlebnis, das für die viele Stunden des Quälens im Training mehr als entschädigte. Refrath siegte auch in eigener Halle. Trotz größter Kraftanstrengung und Riesenunterstützung (400 Zuschauer in ARS-Halle, Fanbus nach Refrath) mussten wir uns dem sehr starken Gegner beugen. Die tolle Atmosphäre bei den Spielen hat uns eines aber auch klar gemacht: Wir wollen da wieder hin! Für einen Meister, der in der neuen Saison keine personellen Abgänge zu verzeichnen hat, kann das Ziel nur heißen, erneut um einen Spitzenplatz mitzuspielen!

Mit Dr. Sonja Martenstein können wir einen „Neuzugang“ begrüßen. Nach einer schwerwiegenden Knieverletzung, die eine einjährige Zwangspause zur Folge hatte, will es Sonja noch mal wissen. Johanna wird durch den Wechsel an den Bundesstützpunkt nach Mülheim an der Ruhr und das tägliche Training mit der Damennationalmannschaft sicherlich nochmals einen Leistungssprung machen, Mona hat zum Saisonauftakt im August mit dem Sieg im Dameneinzel bei der German Challenge bereits ein großes sportliches Ausrufezeichen gesetzt. Man kann somit sagen, dass unsere drei Stamm-Damen – egal in welcher Konstellation – wohl von allen Gegnern der Zweiten Liga gefürchtet werden.

Bei den Herren treten wir mit (fast) unveränderter Aufstellung an. Unsere Nr. 1, Daniel Benz, war zur Saisonvorbereitung 7 Wochen in Malaysia und hat dort sehr hart trainiert. Arnd Vettters, der in der letzten Saison im 2. Einzel eine überragende Bilanz erzielte, wird als frisch gebackener Vater unbelastet eine weitere Saison seine ästhetisch begeisterte Spielkunst (inklusive „Vettters-Hecht“) in den Dienst der Mannschaft stellen. Und auch unsere Nr.

3, Steffen Hornig, unser „Kämpfer mit dem Netzhändchen“, wird am Ende eines Matches einmal mehr die letzte Schaltstelle für einen hoffentlich positiven Spielausgang sein. Kapitän Franklin Wahab hat trotz seiner beruflichen Belastung seine Saisonvorbereitung intensiviert, um eine historische Marke zu setzen. Bleibt er von Verletzungen verschont, bestreitet er am 22. November 2009 im Heimspiel gegen Hanau sein 250. Bundesligaspiel für die SGA in Folge. Was für eine Serie! Ich selbst werde trotz der gestiegenen Belastung im Studium versuchen, mein Trainingspensum aufrecht zu erhalten, um durch möglichst viele Erfolge im Doppel und Mixed den Grundstock für ein erfolgreiches Abschneiden der Mannschaft zu legen. Als einzigen „echten“ Neuzugang begrüßen wir Sebastian Kreibich. Er wechselt vom 1. BCW Hütschenhausen zu uns und hat schon einige Spiele gegen die SGA in der 2. Bundesliga absolviert. Sebastian wohnt und arbeitet in Frankfurt. Wegen seiner hohen beruflichen Belastung wird er aber vorrangig in der 2. Mannschaft eingesetzt – als Ergänzungsspieler ist er für das Bundesligateam 1. Wahl.

Als Favorit für den Meistertitel geht sicherlich der PTSV Rosenheim ins Rennen. Mit Lukas Schmidt verstärkt ein Nationalspieler die starke Herrenformation, und bei den Damen erfährt die überragende Nicol Bittner (ehemals Pitro) Verstärkung durch Tamara Teuber. Beinahe gleichstark dürfte der TSV Neubiberg einzustufen sein, der mit den Finnen Markus Heikkinen und Jan-Patrick Helmchen (kam vom Erstligisten Gifhorn) zwei starke Neuzugänge zu verzeichnen hat. Der SV Fischbach muss den Abgang von Katja Michalowsky kompensieren, sollte aber auch in diesem Jahr für einige Überraschungen gut sein. Personell aufgerüstet hat der TSV Neuhausen, der mit einer erfahrenen Mannschaft - wie in den vergangenen Jahren - eine schwere Hürde für alle Vereine darstellt. Die 2. Mannschaft des Deutschen Meisters Bischmisheim ist aufgrund des überragenden Spielerpotenzials einmal mehr eine unberechenbare Größe. Diesen Vorteil hat aber der Verein in der Vergangenheit niemals Meisterschaft entscheidend ausgenutzt. Für die Mannschaft gemeldet ist z.B. der beste Deutsche Doppel- und Mixedspieler, Kristoff Hopp. Aufsteiger 1. BC Viernheim präsentiert eine sehr starke, neu zusammengestellte Truppe, der unter anderem der frühere Olympiateilnehmer und Weltklassedoppelspieler Björn Siegemund angehört. Mit der TG Hanau begrüßen wir einen weiteren hessischen Verein in der 2. Bundesliga. Besonders bei den Herren hat die Mannschaft einiges zu bieten. Der indonesische Nr. 1, Yong Yudianto, folgt Michael Helber, einer der besten deutschen Doppelspieler „aller Zeiten“, zuletzt in der 1. Liga für Fortuna Regensburg im Einsatz.

Mit Jugendnationalspieler Andreas Heinz bietet der Verein auch das zurzeit größte hessische Talent auf. Komplettiert wird das Team durch Patrick Krämer, der mit Daniel Benz schon zahlreiche Erfolge im Doppel feierte.

Wir sind bestens vorbereitet. Freut euch mit uns auf eine packende Saison!

Felix Schoppmann



...auch im Sport große Klasse!

Wer immer auf dem neuesten Stand sein will,
braucht eine Tageszeitung,
die aktuell und umfassend informiert - Tag für Tag!
Einfach 14-Tage-Probe-Abo anfordern...
natürlich kostenlos!

Usinger Anzeiger

Am Riedborn 20-22 · 61250 Usingen
Telefon 0 60 81/105 305
Telefax 0 60 81/105 300
abo.service@usinger-anzeiger.de



Johanna Goliszewski

Geburtsdatum	09.05.1986
Beruf	Studentin
Was machst du da	Wo?
Badminton seit	lange
Bei der SG Anspach seit	Leider erst seit 2 Jahren
Aktueller Sponsor	Yonex und meine Eltern
Welchen Sponsor hättest du gerne	Alnatura
Schuhgröße	40
Bizepsumfang	Würde hier den Rahmen sprengen
Kuscheltier	Felix :D
Liebingsessen und -getränk	Gemüse, Schokolade und Wasser
Musik	Elektro
Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen	Ein Audi TT Sport Edition
Warum	Damit ich mit meinem Lieblingsauto immer schnell zurück nach Hessen kommen kann



Ich kämme meine Haare nie, weil sie von Natur aus perfekt liegen und stehen, außerdem hab ich eh fast immer 'n Zopf, weil ich so viel Sport treibe. Ich KANN 'ne große, freche Klappe haben, wenn ich will. Aber ich habe auch ein großes Herz, vor allem bei meinem Neffen Jonas. Meine Lieblingspose beim Photo machen: Peace - für den Weltfrieden (außerhalb des Courts)! Und dann noch meine Beine, die nie still halten können und immer aktiv sein müssen. Wehe, es wird langweilig oder es gibt nix zu tun.....

Restaurant Bürgerhaus Neu-Anspach

Inhaber: Familie Juric

➤ Gesellschaftsräume

für Tagungen, Kommunion, Konfirmation, Hochzeiten, Betriebsfeiern sowie Festlichkeiten jeder Art von 10 bis 500 Personen

➤ 4 Kegelbahnen

➤ feine deutsche und kroatische Küche

Öffnungszeiten: Täglich von 17 - 24 Uhr sowie zusätzlich am Mi., So. und an Feiertagen von 11.30 - 14.30 Uhr

Gustav-Heinemann-Straße 3, 61267 Neu-Anspach, Tel 06081-963372





Unsere „Erste“ - 2. Bundesliga

Mona Reich

Geburtsdatum	28.5.1988
Beruf	Mathe/Sport Studentin
Was machst du da	Gleichungen lösen und Bällen hinterher rennen
Badminton seit	ca. 1995
Bei der SG Anspach seit	2004
Aktueller Sponsor	Yonex
Welchen Sponsor hättest du gerne	Porsche
Schuhgröße	40
Bizepsumfang	Weiß nicht, kannst ja nachmessen, wenn du dich traust
Kuscheltier	Sitzen bei uns auf dem Türrahmen
Lieblingsessen und -getränk	Griechisches Essen finde ich gut, und dazu selbst gemachte Pomp Zitronenlimo
Musik	Alles Mögliche..., Hauptsache nicht zu elektrisch <i>Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen</i> Ich hatte doch gerade erst Geburtstag..
Warum	..das müsst ihr meine Eltern fragen



Mathe und Sport studiere ich, weil ich gerne 3mal um die Ecke denke und Sport einfach das Beste ist. Deshalb schaue ich auch begeistert der Eintracht zu und gehe, neben dem ganzen Sport den ich betreibe, im Winter gerne Snowboarden. Dass dabei meine Locken durch die Lüfte wehen, habe ich meinem Papa zu verdanken, der auch so tolle Locken hat. Und die blauen Augen verdanke ich meiner Mama :)

IndoGerma Trans Global GmbH
Reisen

Asia Special 2009

Singapore Airlines / Lufthansa

Singapore € 620 Jakarta € 670 Phuket/Krabi € 690 Bali/Lombok € 690

Mehr Informationen und Anmeldung bei INDOGERMA TRANS GLOBAL GmbH

Adalbertstrasse 24 · 60486 Frankfurt · Tel. 069 - 294540 · Mobil 0171 - 4448910 · Fax 069 - 295952
E-Mail: indogerma@hotmail.com

Unsere „Erste“ - 2. Bundesliga



Dr. Sonja Martenstein

Geburtsdatum	22.07.1980
Beruf	Assistenzärztin
Was machst du da	„Rumschnibbeln“
Badminton seit	1989
Bei der SG Anspach seit	2000
Aktueller Sponsor	Yonex
Welchen Sponsor hättest du gerne	Dr. Oetker wegen dem leckeren Milchreis und Grießbrei und Tempo wegen meinem hohen Taschentuch-Konsum
Schuhgröße	40
Bizepsumfang	Damit unsere Jungs nicht neidisch werden, schweigen wir über diese cm-Angabe...
Kuscheltier	Häää
Liebingsessen und -getränk	Milchreis/Griesbrei und Bailys
Musik	Alles aus dem Bereich der elektronischen Musik
Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen	Ein Handstaubsauger für mein Auto



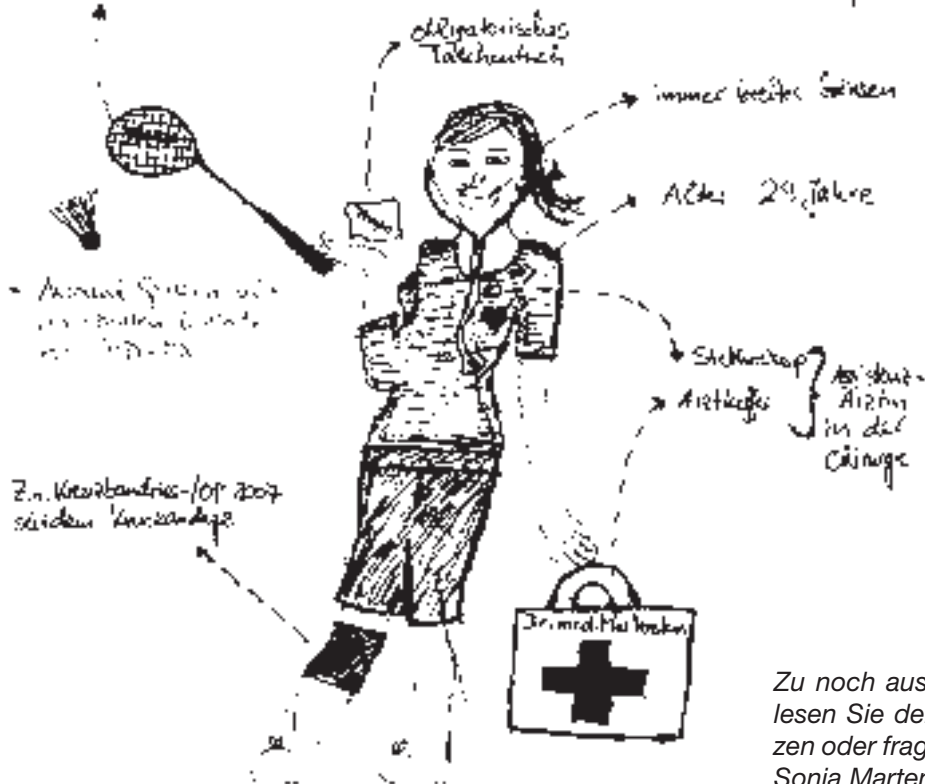
SELBST-PORTRAIT

Warum

Damit die Krümelkiste öfters als 1x pro Jahr gereinigt wird und sich meine Mitfahrer weniger beschweren

SONJA VON MARTENSTEIN

- 1. Platz bei der 1. Bundesliga
- 1. Platz bei der 2. Bundesliga
- 1. Platz bei der 3. Bundesliga
- 1. Platz bei der 4. Bundesliga
- 1. Platz bei der 5. Bundesliga



Zu noch ausstehenden Fragen und Unklarheiten lesen Sie den Fragebogen und die Portrait-Notizen oder fragen Sie direkt die Ärztin oder Spielerin Sonja Martenstein



SCHUHHAUS
Weidner
NEU-ANSPACH

Bahnhofstraße 24 Gustav-Heinemann-Str. 2

schuh-verlässlich

FashionShoes

E
EDEKA

Jens Kauffmann
Rudolf-Diesel-Straße 4
Neu-Anspach
www.edeka-neu-anspach.de

Einkaufen wo es Freude macht!

Wir lieben Lebensmittel.
EDEKA

Heizungsanlagen-Bau
für Öl + Gas
Service + Wartung
Solar-Anlagen
Sanitär-Anlagen
+ Bäder

HP **Heizung + Sanitär**
Petersons

Ihr Meister-Betrieb ... für Wärme + Wohlbehagen

61267 Neu-Anspach · Siemensstraße 27 · Tel. 06081 / 42667 · Fax 41883
www.heizung-sanitaer-petersons.de



Daniel Benz

Geburtsdatum	08.08.1987
Beruf	Ausbildung für den gehobenen Dienst bei der Polizei Hessen
Was machst du da	Sport und lernen, wie man ein Polizist wird, aber nahezu gleichzeitig.
Badminton seit	Seit Januar 1999
Bei der SG Anspach seit	Seit der Saison 2006/2007
Aktueller Sponsor	Babolat; bei der SGA Oliver und die hessische Polizei sowie die hessische Sporthilfe
Welchen Sponsor hättest du gerne	Roger Federer
Schuhgröße	43-44
Bizepsumfang	Links mindestens 50 cm rechts maximal 5 cm
Kuscheltier	Nur zu Hause in Radebeul einen Affen, in Frankfurt kuschel ich nur ab und zu mit meinem WG-Partner und bestem Freund
Musik	Papa roach u. sonst alles, was zu guter Laune führt und bumbum macht
Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen	Ein Fotoalbum mit den Begegnungen zwischen Anspach u. Rosenheim 2009/2010
Warum	Weil ich die Bayern so gerne weinen sehe und den Manni so gern nichts sagen hör'



Wie ihr sicher alle erkannt bzw. erraten habt, bin ich das auf dem Bild, Daniel. Ich spiele jetzt meine 4. Saison bei „blau weiß wie



Schnee, das ist die SGA“ und ihr habt auch schon sicher einige Eigenheiten oder Besonderheiten festgestellt, die mich von den anderen unterscheiden. Zum einem komme ich aus der ehemaligen DDR, genauer gesagt aus Sachsen. Ich wurde in Dresden geboren, doch meine Heimat ist Radebeul bzw. Coswig. Dort habe ich auch das Badmintonspielen begonnen und gelernt. mein Traum war es immer irgendwann einmal der beste Spieler in Sachsen zu werden. Doch dieses Ziel habe ich lange nicht erreicht und dies aus mehreren Gründen. Einige sind bekannt andere nicht, aber Fakt war, es gab lange Zeit immer einen, der besser war als ich. Nun, aber auch diesen „Fluch“ habe ich spätestens letzte Saison abgelegt, indem ich das erste Spiel nach meiner Achillessehnenverletzung den so genannten „Sachsenpaule“ oder aber auch Björn Wippich besiegen konnte. Daher auch das scherzhafte „Sachsenplayer of the year“. Nun, ich habe es ein paar Zeilen weiter

oben schon erwähnt, eine weitere Eigenheit von mir ist meine recht große Narbe am rechten Unterschenkel, da ich mir beim Bundesligaheimspiel gegen Zittau am 15.12. 2007 die Achillessehne gerissen habe. Aus diesem Grund nennen mich auch einige Freunde zu Hause manchmal Spaß halber „Achilles“. Eine weitere Besonderheit, die euch auch schon sicher aufgefallen ist, sind meine vielen Schweiß- und Stirnbänder, die ich immer bei den Spielen trage. Der Grund dafür ist nicht etwa, dass ich das toll finde oder denke, dass mir das steht, sondern, dass ich, wenn ich Sport mache, sehr viel und schnell schwitze und ich dann durch den Schweiß nasse Hände bekomme, was dazu wieder führt, dass ich meinen Schläger nicht mehr so halten/führen kann, wie ich es meist gern hätte. Eine weitere Leidenschaft von mir ist das Poker spielen, aber auch andere Spiele wie Monopoly oder Wow „zocke“ ich sehr gerne, daher die Karten in der rechten Hand als Synonym für meine „Spiellust“. Der Broiler auf dem Bild, der als Federball „getarnt“ ist, ist ein typisch sächsischer Begriff und heißt weiter nichts als Hähnchen oder Hühnchen hier in Hessen. Am Anfang wusste keiner hier, was ich damit meine oder was das sein könnte und daher habe ich einen meiner mehreren Spitznamen „Broiler“ vom Team bekommen. Als Letztes meine Trinkflasche, die bei keinem Spiel fehlen darf. Da ich viel schwitze, muss ich auch besonderes darauf achten, dass ich viel trinke, um genug Flüssigkeit im Körper zu haben. Leider habe ich mich auf der Rückfahrt von dem Bundesligaauswärtsspiel gegen Zittau bei der Getränkeauswahl etwas „vergriffen“ und habe anstatt ner Flasche Wasser `ne große Flasche Feigling geleert, sehr zum Vergnügen meiner Mannschaftskollegen, die, glaube ich, insgesamt gesehen mehr Spaß hatten bei diesem „Feiglingsevent“ als ich auf der Rückfahrt, oder?



Unsere „Erste“ - 2. Bundesliga

Arnd Veters

Geburtsdatum

23.06.1978

Beruf

Diplom-Sportlehrer

Was machst du da

Kindern Badminton und andere Sportarten beibringen und hoffentlich Freude an der Bewegung vermitteln

Badminton seit

Habe meine erste Schülerschaftsaison 1988 gespielt, also in dem Jahr, wo Mona geboren wurde

Bei der SG Anspach seit

Ich meine 2001

Aktueller Sponsor

Neben den Sponsoren der SGA unterstützt mich seit vielen Jahren die Firma Yonex mit Badminton Materialien

Welchen Sponsor hättest du gerne

Ein Autohaus, das mir einen (unteren) Mittelklassewagen mit jährlicher Laufleistung von gut 30000 km zur Verfügung stellt, in dessen Kofferraum unser Kinderwagen passt.

Schuhgröße

In Badmintonschuhen 44,5 sonst meist 44

Bizepsumfang

Hab kein Maßband gefunden das einmal rumgeht...sorry.

Kuscheltier

Benzi alias Täubchen

Liebingsessen und -getränk

Morgens: frische Brötchen mit selbst gemachter Marmelade und frisch gepresstem O-Saft.

Mittags: leckere Pasta oder Pizza, italienisch halt mit eisgekühlter Orangina.

Abends: ein leckeres Rindersteak mit Pfeffersoße Madagaskar, Getränk egal.

Quer durch die 80ziger Jahre.

Musik

Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen

Weihnachtsgebäck von meiner Mutter, Spielzeug oder für Erwachsene nicht unbedingt Dinge des täglichen Bedarfs, sondern halt mal etwas Spezielles.

Warum

Das schmeckt einfach und ist was Besonderes, fast auch ein Liebingsessen.

Die kämpferischen Qualitäten dieses jungen Mannes im dritten Frühling sind unlängst bekannt. Und nicht nur die Teilnehmer des Anspacher Duschens kennen das Markenzeichen seines ungezügelten Einsatzes auf dem Badminton Court. Die Narbe an der rechten Hüfte, verursacht durch viele Hechtsprünge in den langen Badmintonjahren, ist ein Kennzeichen. Das Hechten wurde aber in der letzten Saison signifikant weniger, das mag zumindest zwei-erlei Gründe haben:

Erstens, der Hecht ist nicht mehr so jung und mit 31 fliegt es sich mittlerweile schwerer.

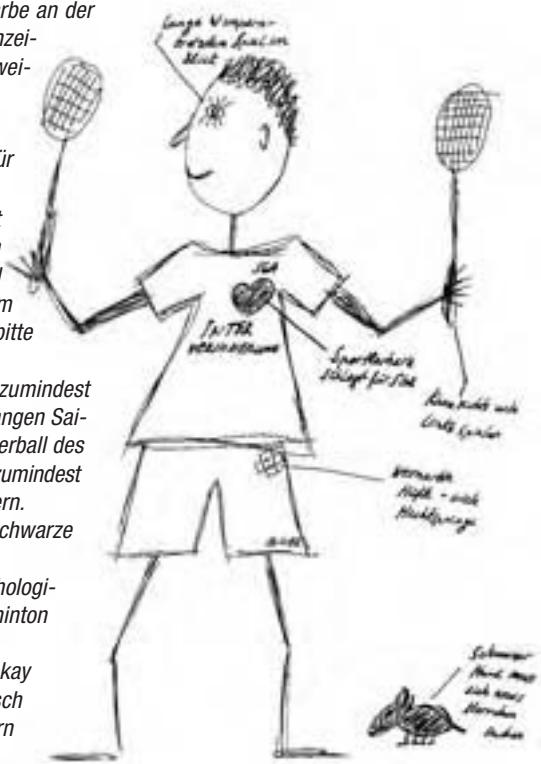
Zweitens, ein anderes Teammitglied der SGA namens Täubchen fliegt nun übers Feld (trinkt dafür sogar Red Bull während manchem Match).

Sein ausdauerndes Sportlerherz versteckt sich unter einer relativ schmalen Brust und pumpt und pumpt für den Erfolg der SGA. Meistens kann er auf dem Feld viel länger laufen als er es im Vorab für möglich erachtete. Zudem steckt in diesem Herz im wahrsten Sinne des Wortes viel Anspacher Herzblut, vielleicht ist die Farbe des Blutes schon nicht mehr rot, sondern hat sich im Laufe der Jahre zu blau weiß wie Schnee gewandelt. Frau Dr. Martenstein- können sie mich bitte mal durchchecken?

Weiter zu den körperlichen Besonderheiten des jungen Mannes. Er kann rechts wie links, links zumindest aus Verlegenheit. Wovon etliche Bundesligafußballer träumen, das zelebriert er während der langen Saison wiederholt. Der Wechsel des Schlägers von der rechten in die linke Hand um den Schmetterball des Gegners mit ein paar mehr Zentimetern Reichweite doch noch zu bekommen. Oftmals klappt das, zumindest öfter als die Versuche eines Rechtsfüßlers der versucht die Pille mit links auf das Tor zu zimmern. Was jetzt noch fehlt bei der Erklärung des Bildes sind einmal die langen Wimpern und der schwarze Hund.

Der schwarze Hund war in den vergangenen Spielzeiten eine Metapher für „kurzzeitige psychologische Stimmungsschwankungen auf dem Spielfeld“, die es verhindert haben, richtig gutes Badminton zu spielen. Aber hat den schwarzen Hund letztes Jahr noch jemand in Anspach gesehen?

Zu guter Letzt die langen Wimpern. Um diese wurde er schon häufig beneidet. Er findet es okay wenn andere sie schön finden, kann sie selber aber nur im Spiegel sehen. Badmintontechnisch formuliert: Die Augen sind dazu da, um Ball und Gegner zu beobachten, nicht damit die Wimpern an ihnen kleben können.





Steffen Hornig

Geburtsdatum	Am 14.06.79
Beruf	Ich habe Wirtschafts-Informatik studiert und arbeite als Ingenieur
Was machst du da	Computer misshandeln, die Kollegen in den Wahnsinn treiben und daran arbeiten, die Weltherrschaft an mich zu reißen
Badminton seit	1988
Bei der SG Anspach seit	1991
Aktueller Sponsor	Mein Arbeitgeber bzw. die SGA
Welchen Sponsor hättest du gerne	Ein Reiseveranstalter wäre schön, dann könnte ich billig in den Urlaub fahren
Schuhgröße	42
Bizepsumfang	Enorm, nicht erfassbar, keine Ahnung
Liebingsessen und -getränk	Rinderfilet/Nudeln, Bionade und stilles Wasser
Musik	Rock'n'Roll, nicht so ein Grossraumdiscotechnoscheiss wie der Benzi...
Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen	Die komplette 1. u. 2. Staffel auf DVD von Californication



Warum Damit ich die Folgen endlich mal mit Originalton sehen kann. Die Serie ist einfach nur lustig...

Ich bin ein meist unrasiertes Wesen, das gerne Musik hört und auf Konzerte geht. Mit meinem Musikgeschmack hab ich schon das eine oder andere Mannschaftsmitglied in den Wahnsinn getrieben. Mit meiner Brustmatte kann ich David Hasselhoff in Baywatch Konkurrenz machen. Dazu kommt noch eine Phobie gegen Kämmen und sonstige Haarbändigungswerkzeuge.

... Lieferant für:

- Gastronomie
- Großhandel
- Vereine

Argentinische Steaks und andere Fleisch-Spezialitäten

FLEISCHHANDELS GMBH

Ursula Steinbach

An der Seibelhohl 18 · 61267 NEU-ANSPACH / HAUSEN
Telefon 060 81 / 83 82 · Fax 060 81 / 88 50



Hotel u. Restaurant »Zur Sonne«



Familie Manfred Rother

61276 Weilrod/Gemünden Tel: 06083 / 913145 · Fax: 06083 / 28236

1896 erbaut als landwirtschaftlicher Betrieb mit Dorfschänke.
Im Jahre 1976 von Familie Rother erworben und immer nach modernen Bedürfnissen
im ländlichen Stil erweitert. Heute bieten wir Ihnen:

- 70 Sitzplätze im Restaurant**
- 100 Sitzplätze im Saal**
- 80 Sitzplätze im Wintergarten (auch beheizbar)**
- 2 Kegelbahnen**

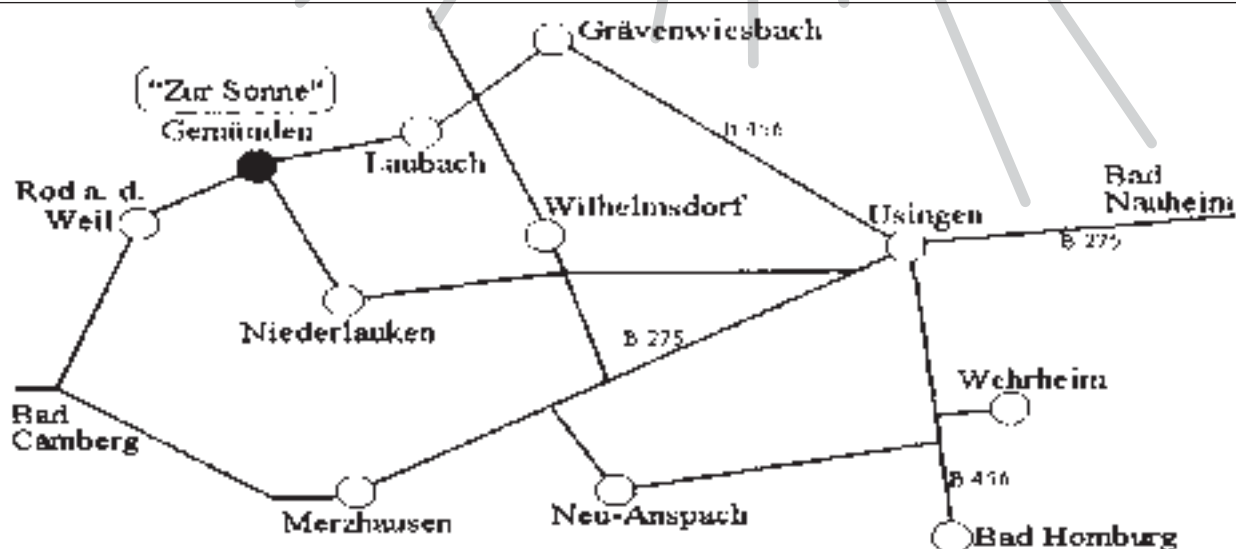
Unsere Küche, geleitet von der Chefin,
unterstützt von einem erfahrenen Küchenteam,
bietet Ihnen

Wild-, Fisch-, Vollwert- und Hessische Spezialitäten

Ganz besonders beachten sollten Sie unsere

Spezialitäten-Wochen
z.B. Matjes-, Spargel-, Schlachtessen
und vieles, vieles mehr!

Für alle Feierlichkeiten
- auch für Hochzeits-, Vereins- oder Busgesellschaften -
arrangieren wir Ihnen mit Live-Musik
oder mit hauseigener Discothek einen unvergeßlichen Tag!



Das Restaurant in Ihrer Nähe!

Unsere „Erste“ - 2. Bundesliga



Felix Schoppmann

Geburtsdatum	30.11.1987	
Beruf	Student (Psychologie)	
Was machst du da	Eigentlich viel Statistik und nicht das, was man als Erstes denkt, wenn man den Studiengang liest	
Badminton seit	Ca. 1994	
Bei der SG Anspach seit	Mhh... 2005 glaube ich	
Aktueller Sponsor	Wilson, Mama & Papa	
Welchen Sponsor hättest du gerne	Eine Brauerei oder den Carhartt Store in Frankfurt	
Schuhgröße	44 2/3	
Bizepsumfang	Groß	
Kuscheltier	Nein, nicht mehr (Die Artefakte liegen bei meinen Eltern zuhause)	
Lieblingsessen und -getränk	Da gibt's mehrere... Pizza, Currywurst mit Pommes und Leberkäse (ist alles nix für Sportler...), Wasser, Bier und Rotwein	
Musik	Whitest Boy alive, Phoenix, Emilliana Torrini u. viel Elektronische Musik	
Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen	Ein Merget vor 10 Jahren, mit dem ich noch mal ein paar Turniere spielen könnte	
Warum	Damit der Alex auch mal Hessenmeister geworden wäre. Die Chancen dafür stehen leider jedes Jahr schlechter. Die Frage wäre aber dann, ob er auch als Hessenmeister solch eine Legende wäre...	



Also fangen wir mal bei den Händen an, dass die nicht malen können, brauche ich nicht erklären, dass sieht jeder selbst.

Mein Bauch ist ein großes schwarzes Loch, da in ihn unglaublich viel rein passt und es fast unmöglich ist, dass er mal voll ist. Daher kommt auch, dass er ein bisschen ausgebeult ist.

Mein Kopf ist einfach vom Volumen „ein wenig zu groß geraten“, deswegen ist da auch viel dummes Zeug drin, das kein Mensch wissen will. Das kommt dann durch den Mund - „der selten geschlossen bleibt“- nach draußen. Hier weiß jeder, der mal eine Reise nach Zittau oder München mitgemacht hat, was gemeint ist. Ab und zu kommt, Gott sei dank, aber auch was Brauchbares raus.

Zu guter Letzt ist meine Brille, die ich im Alltag trage, ein wenig größer und man erkennt mich ziemlich schnell daran, würde ich sagen.



Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
61267 Neu-Anspach · Langgasse 6 · ☎ 0 60 81/78 57

Brillen ● Kontaktlinsen (Anpassung und Beratung)
● Kontaktlinsenpflegemittel

Führerschein-Sehtest ● kostenloser Computer-Sehtest

Ferngläser ● Wettergeräte ● Optik-Zubehör ● Uhren

alle Reparaturen ● Schmuck ● Trauringe ● Ohrlochstechen

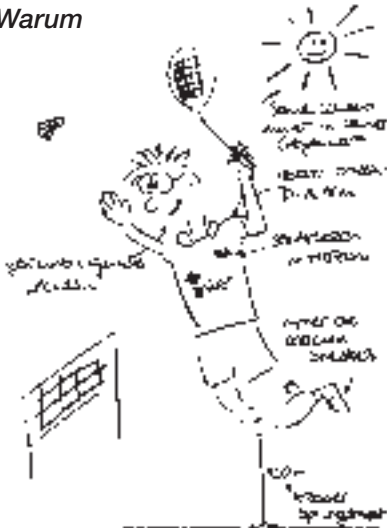
Fotoarbeiten ● Batterie-Sofortservice ● Goldschmiedearbeiten



Unsere „Erste“ - 2. Bundesliga

Franklin Wahab

Geburtsdatum	4. Juni 1974
Beruf	Junior Logistic Manager bei OPL
Was machst du da	u.a. Asiatisches Geschäftsgebahren kennenlernen...
Badminton seit	1986
Bei der SG Anspach seit	1987
Aktueller Sponsor	Dunlop / Carlton
Welchen Sponsor hättest du gerne	Den, der Real Madrid grad das ganze Geld zuschustert
Schuhgröße	42
Bizepsumfang	Umfangreich genug um Dir einen Smash oder einen Drive um die Ohren zu hauen
Kuscheltier	Der blaue Elefant von der Sendung mit der Maus
Lieblingsessen und -getränk	Alle Arten von Aufläufen und Cola oder KiBa
Musik	Alles was in meinem Stammclub UNITY-Frankfurt läuft
Das sollte für mich unterm Weihnachtsbaum liegen	Ein Weihnachtsbaumhalter
Warum	Weil sonst der Weihnachtsbaum umfallen würde.



Wie man gut auf meinem Selbstporträt erkennen kann, bin ich schon ziemlich lange mit Freude als Badmintonspieler der SGA unterwegs. Nach so einer langen Zeit mit unzähligen tollen Erlebnissen und Menschen ist mir die SG Anspach natürlich schon sehr ans Herz gewachsen und auch in meinem Kleiderschrank finden sich kaum mehr Shirts, die nicht das INTER-Logo vorne drauf haben.

Das Spiel an sich verbringe ich aufgrund meiner Sprunghaftigkeit mehr in der Luft als auf dem Boden und schließe von dort den Ballwechsel gerne mit einem schönen Smash oder Drive ab. Ansonsten kann ich auch noch recht viele andere schöne Sachen mit dem Ball anstellen, weshalb er wohl relativ oft gerne wieder den Weg auf meinen Schläger findet.

Außerdem bin ich ein Typ, der eigentlich sehr oft gut gelaunt ist und wohl auch ein gutes Näschen beim Schuhkauf hat, was mir die Reaktionen meiner Mannschaftskameraden nach Präsentation eines neuen Schuhs bestätigen.

AUTO CHECK



* Neu-Anspach, Siemensstr. 19 * 0 60 81 / 44 969 44 *
* Weilmünser, Weilstr. 44 * 0 64 72 / 70 20 *



**Kfz-Meisterbetrieb
Reifenfachhandel**

- * Reparaturen aller Fabrikate
- * Motordiagnose
- * Autoglas
- * Unfall
instandsetzung
- * Inspektionen mit
Mobilitätsgarantie
- * Auspuffdienst
- * Klimageservice

Fragen Sie nach unseren Reifenangeboten !

www.schneider-lauth.de



Mannschaften Saison 2009/2010 2. Bundesliga Süd



1. BC Bischmisheim/ Saarbrücken

- Herren**
 Michael Fuchs (GER)
 Jochen Cassel (GER)
 Roman Spitko (GER)
 Kristof Hopp (GER)
 Philip Welker (GER)
 Michael Cassel (GER)
- Damen**
 Carola Bott (GER)
 Sindy Krauspe (GER)
 Julia Saar (GER)
 Benaria Plagens (GER)

SG Anspach

- Herren**
 Daniel Benz (GER)
 Arnd Veters (GER)
 Steffen Hornig (GER)
 Felix Schoppmann (GER)
 Franklin Wahab (IND)
 Sebastian Kreibich (GER)
- Damen**
 Johanna Goliszewski (GER)
 Mona Reich (GER)
 Sonja Martenstein (GER)
 Jule Peters (GER)

TG Hanau

- Herren**
 Yong Yudianto (IND)
 Andreas Heinz (GER)
 Michael Helber (GER)
 Patrick Krämer (GER)
 Toni Gerasch (GER)
 Thera Deters (IND)
- Damen**
 Lena Riepl (GER)
 Natascha Thome (GER)
 Claudia Ritter (GER)
 Ina Beck (GER)

SV Fischbach

- Herren**
 Fabian Hammes (GER)
 Jonas Geigenberger (GER)
 Philip Merz (GER)
 Richard Domke (GER)
 Julian Degiuli (GER)
 Daniel Hammes (GER)
- Damen**
 Alina Hammes (GER)
 Svenja Weyrauch (GER)
 Katharina Krassa (GER)
 Anna Schwing (GER)

1. BC Viernheim

- Herren**
 Aki Kananen (FIN)
 Felix Hoffmann (GER)
 Pavel Mecer (SLO)
 Björn Siegmud (GER)
 Ronald Huber (GER)
 Mikko Helin (FIN)
- Damen**
 Kathrin Hoffmann (GER)
 Sabine Huber (GER)
 Jessica Börkel (GER)
 Esther Krug (GER)

TSV Neuhausen- Nymphenburg

- Herren**
 Yauheni Ykauchuk (BLR)
 Neil White (ENG)
 Konstantin Dubs (GER)
 Thomas Nirschl (GER)
 Patrick Beier (GER)
 Christoph Clarenbach (GER)
- Damen**
 Vlada Chernjawsckaja (BLR)
 Jessica Willems (GER)
 Claudia Klingelhöfer (GER)
 Sandra Eckstein (GER)

TSV Neubiberg-Ottobrunn

- Herren**
 Markus Heikkinen (FIN)
 Antti Viitikko (FIN)
 Jan-Patrick Helmchen (GER)
 Benjamin Placzek (GER)
 Sebastian Strödke (GER)
 Felix Künzer (GER)
 Timo Courage (GER)
- Damen**
 Julia Schmidt (GER)
 Julia Hauber (GER)
 Maria Kizil (BLR)
 Sonja Olariu (ROU)

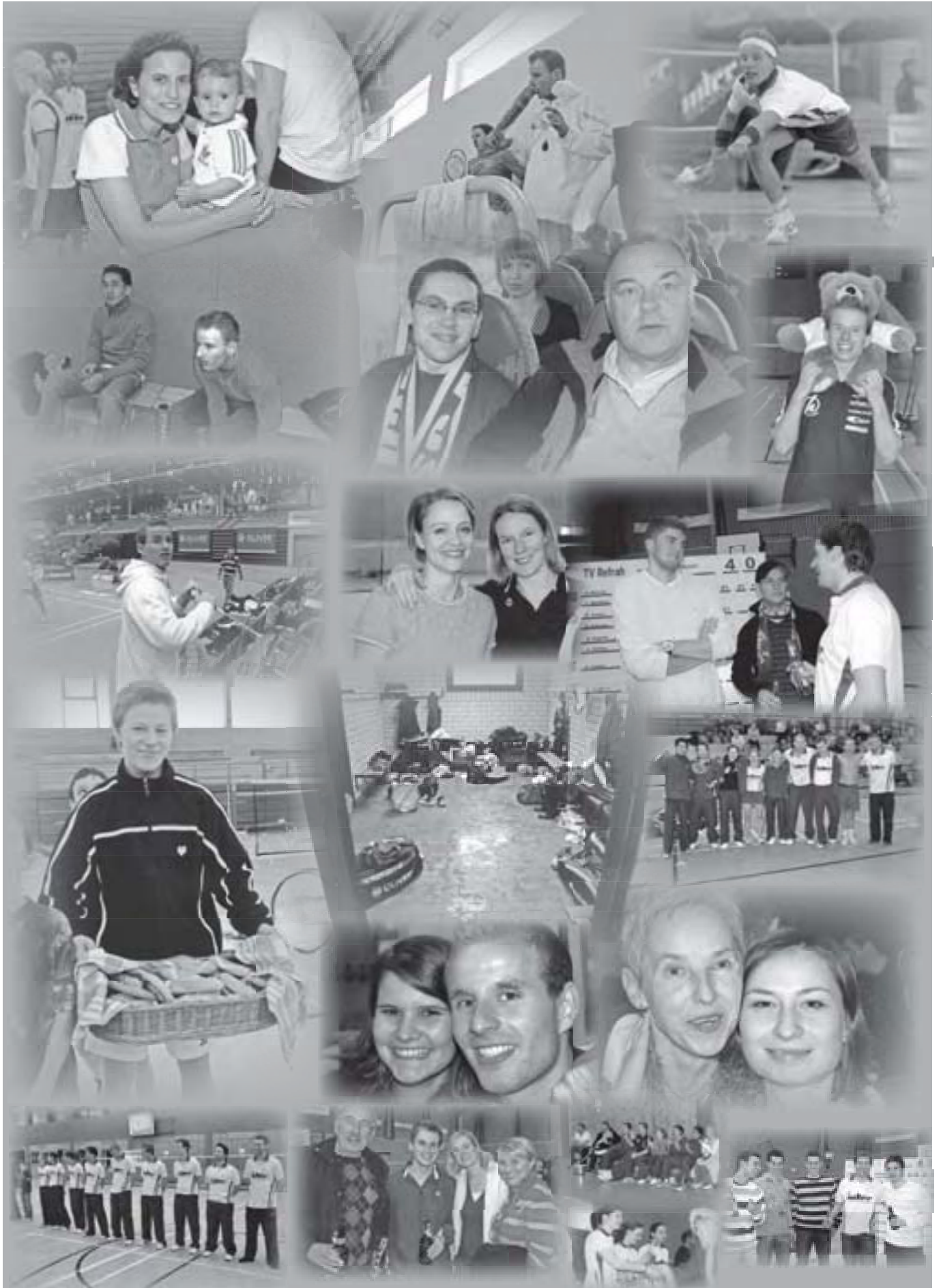
PTSV Rosenheim

- Herren**
 Hannes Käsbauer (GER)
 Lukas Schmidt (GER)
 Oliver Roth (GER)
 Peter Käsbauer (GER)
 Manuel Heumann (GER)
- Damen**
 Nicol Bittner (GER)
 Tamara Teuber (GER)
 Katharina Giebfried (GER)
 Stefanie Bachmayr (GER)



Blitzlichter







SGA II - Oberliga / SGA III - Bezirksklasse



2. und 3. Mannschaft:

von links
Daniel Böse,
Jule Peters,
Cornelius Weber,
Nicole Komma,
Nils Oldorf,
Alex Merget,
Marc Helwig,
Kirsten Helwig,
Sebastian Kreibich,
Florian Henniges,
Christian Roth (Trainer),
Tobias Michels,
Dominik Büchner,
Tim Heinrich,
Patrik Büchner;
es fehlt: Heike Löhr

2. Mannschaft - Oberliga

Beginnen wir – wie gewohnt – mit einem Rückblick auf die vergangene Saison. Diese lässt sich als durchwachsen aber letztendlich auf Grund des 3. Platzes in der Oberliga Mitte doch als erfolgreich beschreiben. Nach fulminantem Start in der ersten Hälfte der Hinrunde (7:1 Spielpunkte) mussten wir auf Grund von Verletzungsspech und/oder anderer terminlicher Engpässe nicht zu erwartende Niederlagen hinnehmen und befanden uns zur „Winterpause“ auf einem Platz im gesicherten Mittelfeld. An diesen Spieltagen machte sich der Verlust unseres ehemaligen Mannschaftsführers Tobi schmerzlich bemerkbar, da er in den letzten Jahren so gut wie kein Doppel oder Mixed mehr verloren hatte. Er gönnte sich nach Absolvieren des Abiturs ein Jahr Pause (wenn man das so nennen kann bei „work & travel“) am anderen Ende der Welt in Neuseeland. Inzwischen ist er wieder zurück und wir freuen uns, ihn wieder in unseren Reihen zu haben. Zurück zum Saisonverlauf: Schon zur Halbzeit der Saison konnte man absehen, dass der Weg zu Meisterschaft und Aufstieg nur über Wehen II führen konnte, die sich mit einer beeindruckenden Bilanz von 14:0 in die Halbzeitpause verabschiedeten. Das Team um die ehemaligen Bundesliga-Cracks der SG Anspach Stefanie und Tom Lambertz sowie Norman Eby war eine Klasse für sich in dieser Saison und sicherte sich den Titel und Aufstieg in die Regionalliga in souveräner Manier. Nach einer starken Leistung in der Rückrunde konnten wir uns letztlich noch den dritten Tabellenplatz erkämpfen.

Eine Prognose für die neue Saison abzugeben ist schwer. Gleich drei neue Mannschaften werden dieses Jahr in der Oberliga Mitte starten; mit dem VfL 1990 Gera und dem TV Volksmarsen/Bad Arolsen sind altbekannte Vereine zurück. Als drittes kommt der Hessenliga-Aufsteiger SV Funball Dortelweil hinzu. Aber nicht nur das Gesicht der Oberliga verändert sich stark; auch unsere Mannschaft wird sich mehr oder minder stark verändert präsentieren. Neben Tobi als Rückkehrer sind wir froh, dass Sebastian Kreibich zu uns wechselt, was eine große Verstärkung im Herrenbereich ist. Er spielte vorige Saison beim 1.BCW Hütschenhausen in der Regionalliga und verfügt über Bun-

desliga-Erfahrung. Ergänzt wird die Mannschaft im Herrenbereich durch den „fast unbesiegbaren“ Alex (13:3 Spielbilanz) und den „unglaublichen“ Marc, der sich zu einer echten Bank im Herreneinzel entwickelt hat. Zu Ende der Saison könnte Tim bei gutem Heilungsverlauf nach der Achillessehnenruptur noch einige Einsätze bekommen. Auf Damenseite werden Mannschaftsführerin Jule und unsere Jung-Medizinerin Kirsten zum Einsatz kommen. Jule glänzte die vergangene Saison mit einer lupenreinen 100% Bilanz in der Bundesliga.

In diesem Sinne: auf eine weitere tolle Saison mit gutem Teamgeist und keinen Verletzungen :)

Tim Heinrich

Gärtnerei Kahl
Stabelsteiner Weg 2, Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 82 86, Fax: 0 60 81 / 4 16 94



Blumen, Gestecke und Gebinde für jeden Anlass
Beet- und Balkonpflanzen zu jeder Saison
Grabschmuck und Grabpflege



3. Mannschaft - Bezirksklasse

Nach einem knapp verpassten ersten Tabellenplatz und dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga blickt die 3. Mannschaft auf eine erfolgreiche Saison zurück. Wir haben es wieder geschafft unsere Leistung zu verbessern und wurden leider nur von Hofheim mit einem 4:4 im Hinspiel und einem 3:5 im Rückspiel von dem erhofften Aufstiegsplatz verdrängt.

In der kommenden Saison wird es personell einige Verschiebungen geben: Marc Helwig, der uns in den vergangenen Jahren an nahezu jedem Spieltag zur Verfügung stand, wird nun seiner steigenden Leistung entsprechend, sich mehr in die zweite Mannschaft einfügen. Als Austausch wird Nils Oldorf sich von der Zweiten mehr zur dritten Mannschaft verschieben. Auch einen Neuzugang in den Reihen der SGA wird uns diese Saison unterstützen, Martin Schweitzer, der von der SG Kelkheim zu uns gewech-

selt ist. Bei den Damen wird uns Stammspielerin Nicole Komma in der kommenden Saison leider fehlen, da sie eine Babypause einlegt. Hierfür wünschen wir ihr natürlich alles Gute.

Abschließend hoffen wir natürlich nach dem letztjährigen Ergebnis, diese Saison das Dach der Bezirksklasse ohne Verletzungspech und mit vielen spannenden Spielen endgültig zu erreichen.

Patrik Büchner



BESSER HÖREN GIBT SICHERHEIT

Wir prüfen kostenlos Ihre Hörtechnik, auch wenn diese nicht bei uns angepasst wurde.

- Technische Funktion
- Sprachverständlichkeit
- Frequenzanpassung
- Sitz und akustische Funktion der Otoplastik
- laut/leise Verhaben

Nutzen Sie unseren Service und vereinbaren Sie einen Termin: Telefon 06081/961666. Oder kommen Sie einfach vorbei!

Hörgeräte Brenninger

WOLLFÜHLEN · WIEDERHÖREN *pro akustik*

Quart. 6 · Neu-Anspach
Telefon 06081-961666
Fax: 06081-961668
www.hoergeraete-brenninger.de

Lehrstraße 80-87
Bad Homburg
Tel: 06172-22941 · Fax: 24218

Theodor-Stern-Kai 7 · Raum 12
60596 Frankfurt a. Main
Tel. 069-27292420
Fax: 069-27292421

Kostenlose Hörgeräte-überprüfung für optimalen Hörfolg.

Neu-Anspach: Mit Ihrem Hörsystem haben Sie ein Qualitätsprodukt gekauft. Nur bei einer optimalen Anpassung durch den Hörgeräte-Akustiker und einer regelmäßigen Inspektion kann sichergestellt werden, dass auch ein optimaler Hörfolg erzielt wird. Jedes auch noch so gut angepasste Gerät ist Belastungen und Abnutzung ausgesetzt, die eine gute Funktion im Laufe der Zeit erheblich beeinträchtigen. Daher bietet die Firma Hörgeräte Brenninger in Neu-Anspach eine kostenlose Prüfung aller Hörtechniken an, auch wenn sie anderweitig bezogen wurde.

*Ihr Getränke-Markt
mit dem
freundlichen Service*



**Neu-Anspach · Taunusstraße 2b
Telefon 0 60 81 / 79 31**

WIR LIEFERN IHNEN IHRE GETRÄNKE AUCH GERNE INS HAUS!

Autohaus **SCHEUERLING**



Jetzt NEU in Neu-Anspach



61267 Neu-Anspach
Robert-Bosch-Straße 20 • Tel.: 0 60 81/40 57 38
61250 Usingen-Wernborn
Butzbacher Straße 4 • Tel.: 0 60 81/35 90
www.autohaus-scheuerling.de



HEIZÖL - DIESEL - SCHMIERSTOFFE
KOHLNEN - ÖFEN - KAMINE
KACHELÖFEN - KAMINÖFEN



**Eine große
KAMIN-
OFEN-
AUSWAHL
erwartet
Sie**



A. Adam GmbH

Langgasse 2 • Tel. 06081 - 7048

61267 Neu-Anspach



Heizöl Agip Extra



Wir bieten Drucksachen für jeden Anlass !

Briefbogen, Visitenkarten, Flyer, Plakate, Festbücher, Prospekte,
 Weihnachts-, Hochzeits-, Geburts-, Jubiläums-, Trauerkarten
 Digitaldruck, Endlosdruck und vieles mehr



WOLFRING Seit 1973
Offsetdruck

An der Riedwiese 6 • 61250 Usingen
Tel. 06081 - 66760 • Fax 06081 - 66400
info@wolfring-druck.de • www.wolfring-druck.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr • Fr. 8.00 - 12.00 Uhr



4. Mannschaft - B-Klasse

Letzte Saison war einfach super - hauchdünn an dem Aufstieg gescheitert! Demzufolge war auch die Abschlusswanderung der 4. Mannschaft sehr lustig und gut besucht. Dass die Talmühle so weit weg ist, dass man sie erst nach fast 2 Stunden erreicht, hätte ich nicht gedacht...

Schuld daran - an dem Vizemeister, nicht an der langen Wanderung - waren die jungen wilden Kerle wie Peter, Conny, Daniel und Domi und natürlich auch die jungen Damen Lara und Alena - die, unterstützt von den ‚reiferen‘ Jahrgängen Heidi, Niki und den Männern Lothar, Leander, Patrik und 2x Christian einfach super und immer gut gelaunt gespielt haben.

Also, Griffbänder fester binden, ein Schluck mehr isotonisches Getränk einpacken und los geht's für die kommende

Saison mit beinahe unveränderter Aufstellung. Hoffentlich geht's mit Uwes Schulter weiter bergauf - ich freue mich auf ein Doppel mit ihm nach so langer Zeit. Das Programm zur ‚After-Saison-Feier‘ steht noch nicht fest, es wird aber eines geben...

Christian Büchner



4. Mannschaft

von links
 Jan Kuhnert,
 Christian Roth (Trainer),
 Daniel Böse,
 Alena Seiffert,
 Peter Gruber,
 Henning Haase,
 Uwe Henrici,
 Christian Komma,
 Lara Kuhnert,
 Christian Büchner,
 Cornelius Weber,
 Nils Wypich,
 Dominik Büchner;
 es fehlt: Heidi Grötzner



Termine Saison 2009/2010

Termin/ Hallenzeit	Spielbeginn Sporthalle		Heimspiele		Auswärtsspiele		
			SGA	Gegner	Spielbeginn	Gegner	SGA

AUGUST	16. So. 9-18 h	10.00	ARS	TRAININGSLAGER / SAISONVORBEREITUNG			
	22. Sa. 9-18 h	9.00	Hasenb.	Kaderlehrgang / Bezirk Frankfurt			
	30. Sa. 12-18 h	12.00	ARS	14.00 Uhr Vereinsmeisterschaften Schüler / Jugend			

SEPTEMBER	06. So. 09-15 h	10.00	ARS	Schüler LK	Stockstadt/Zellhshn.			
		10.00	ARS	Mini U 13	Hofheim			
	13. So. 09-15 h	10.00	ARS	SGA 3	OSC/TG Höchst 1	10.00	Jena-Zwätzen 1	Oberliga
		12.00	ARS	SGA 4	Bad Hbg./OU 2	14.00	Hanau	Buli
	20. So. 09-15 h					10.00	Kelkheim 1	SGA 3
						11.30	Friedberg 2	SGA 4
26. Sa. 10-22 h	14.00	ARS	Buli	Neuhausen	18.00	Offenbach-Bieber 1	Oberliga	
	10.00	ARS	SGA 3	Walldorf 1				
	12.00	ARS	SGA 4	Fun-Ball Dortelweil 4				
27. So. 09-18 h	14.00	ARS	Buli	Viernheim	14.00	Dornheim 2	Oberliga	
					13.00	Friedrichsdorf 3	SGA 3	
					9.00	Hofheim 4	SGA 4	
					9.00	Schwanheim	Schüler LK	

OKTOBER	04. So. 09-15 h	10.00	ARS	Mini U 13	Friedrichsdorf	11.00	1. Frankfurter BC 3	SGA 3
						10.30	Vorwärts Frankfurt 1	SGA 4
	10. Sa. 17-22 h	18.00	ARS	Oberliga	Gera 1	14.00	Neubiberg	Buli
	11. So. 09-15 h	10.00	ARS	Oberliga	GutsMuths Jena 2	14.00	Rosenheim	Buli
	13.-16.	9.00 - 13 h	KREISOFFENES JUGEND-TRAININGSLAGER BADMINTON					
	17. Sa. 17-22 h	18.00	ARS	Oberliga	Dortelweil 1			
	18. So. 09-15 h	10.00	ARS	Oberliga	Volkmars./Arolsen 1			
	24. Sa. 17-22 h					14.00	Bischofshausen II	Buli
25. So. 09-18 h	14.00	ARS	Buli	Fischbach				

NOVEMBER	15. So. 09-15 h	10.00	ARS	SGA 3	Maintal 5			
		10.00	ARS	Mini U 13	Niederöchststadt			
		12.00	ARS	SGA 4	Weilrod 1			
22. So. 09-18 h	14.00	ARS	Buli	Hanau				
29. So. 09-15 h	10.00	ARS	Schüler LK	Hofheim	10.00	Niederhöchststadt 1	SGA 3	
	10.00	ARS	Mini U 13	Enkheim	10.00	Zeilsheim 1	SGA 4	

DEZEMBER	05. Sa.			Nikolausmarkt				
	19. Sa.					15.00	Neuhausen	Buli
	20. So. 09-15 h	10.00	ARS	Oberliga	Jena-Zwätzen 1	14.00	Viernheim	Buli
						10.00	OSC/TG Höchst 1	SGA 3
					10.00	Bad Homburg/OU 2	SGA 4	
27. So.	JAHRESABSCHLUSSWANDERUNG Treffpunkt: 15.00 Uhr, Parkplatz Sporthalle ARS							

Termine Saison 2009/2010



Termin/ Hallenzeit	Spielbeginn Sporthalle		Heimspiele		Auswärtsspiele			
			SGA	Gegner	Spielbeginn	Gegner	SGA	
JANUAR	23. Sa. 17-22 h	18.00	ARS	Oberliga	Offenbach-Bieber 1			
	24. So. 09-15 h	10.00	ARS	Oberliga	Dornheim 2	11.00	Hofheim	Mini U 13
		12.00	ARS	SGA 3	Kelkheim 1			
		10.00	ARS	SGA 4	Friedberg 2			
30. Sa. 10-22 h	14.00	ARS	Buli	Neubiberg	18.00	Gera 1	Oberliga	
31. So. 09-18 h	14.00	ARS	Buli	Rosenheim	10.00	GutsMuths Jena 2 Walldorf 1 Fun-Ball Dortelweil 4 Stockstadt/Zellhausen	Oberliga SGA 3 SGA 4 Schüler LK	
					11.30			
					12.00			
					10.00			

FEBRUAR	06. Sa. 09-22 h	10.00	BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND-LEISTUNGSKLASSE mit den Mannschaften: 1. BV Maintal, TuS Schwanheim, SV Fun-Ball Dortelweil, TV Hofheim, SG Anspach					
	07. So. 09-15 h	10.00	ARS	SGA 3	Friedrichsdorf 2			
		10.00	ARS	Schüler LK	Schwanheim			
		12.00	ARS	SGA 4	Hofheim 4			
27. Sa. 10-18 h	14.00	ARS	Buli	Bischmisheim	15.00	Dortelweil 1	Oberliga	
28. So. 09-15 h	10.00 12.00	ARS ARS	SGA 3 SGA 4	1. Frankfurter BC 3 Vorw. Frankfurt 1	14.00	Fischbach Volkmarsen/Arolsen 1 Hofheim Friedrichsdorf	Buli Oberliga Schüler LK Mini U 13	
					10.00			
					09.00			
					14.00			

MÄRZ	07. So. 09-15 h				09.00 10.00 10.00	Maintal 5 Weilrod 1 Niederhöchstadt	SGA 3 SGA 4 Mini U 13
	13. Sa. 09-22 h	3. BEZIRKS-RANGLISTE IN DER ALTERSKLASSE U 13 / U 15 - BEZIRK FRANKFURT					
	14. So. 09-18 h						
	21. So. 09-15 h	10.00	ARS	SGA 3	Niederhöchstadt 1	10.00	Enkheim
12.00		ARS	SGA 4	Zeilsheim 1			
27. / 28. Sa. / So.	RELEGATION 1./2. BUNDESLIGA						

INTERNE ZUSTÄNDIGKEITEN	Hallenöffnung / -schließung Punktspiele		Alexander Merget / Georg Komma oder Beauftragte/r				
	verantwortlich für Punktspielbälle und Ergebnisdienst	2. Bundesliga Süd	Alexander Merget (Tel. 963396) / Georg Komma (Tel. 946866)				
		Oberliga Mitte	Juliane Peters (Tel. 42432)				
		Bezirkklasse Frankfurt	Patrik Büchner (Tel. 961740)				
		B-Klasse	Christian Büchner (Tel. 961740)				
		Jgd. Leistungsklasse	Dominik Büchner (Tel. 961740)				
		Schüler Mini U 13	Gisela Helwig (Tel. 8562) in Kooperation mit Frau Schirner (Tel. 962254)				
Schüler Leistungsklasse	Inge Voß (Tel. 43161)						



Jugendleistungsklasse



Jugendleistungsklasse

von links
Christian Roth (Trainer),
Alena Seiffert,
Daniel Böse,
Nikolas Sauer,
Gereon Nicolay,
Dominik Büchner,
Kristin Lückel,
Henning Haase,
Lara Kuhnert,
Cornelius Weber,
Alex Merget (Trainer)

Jugendleistungsklasse

Die Jugendleistungsklasse-Mannschaft hatte in der letzten Saison nur einen einzigen Spieltag. Dieser fand Ende Januar in Hofheim statt, zu dem wir fast mit Bestbesetzung anfahren. Unsere Trainerin Heidi Grötzner ist mitgefahren, um uns zu unterstützen, was uns alle natürlich sehr freute. Gisela sorgte in Form von Schokolade, Obst und Gemüse für das leibliche Wohl aller Beteiligten. Leider war unsere sportliche Leistung nicht ganz das, was wir erwartet hatten und auch

hätten erreichen können. Nach unserem ersten verlorenen Spiel baute uns Heidi wieder auf, so dass wir beim zweiten Spiel zumindest ein Unentschieden erreichen konnten. Insgesamt haben wir so den 3. Platz erreicht, es wäre aber mehr drin gewesen. Wir hatten aber trotzdem unseren Spaß, vor allem haben uns einige Bemerkungen unserer Trainerin immer wieder zum Lachen gebracht!



Sophie Theresa Sauer und Tabea Weber haben viel Spaß mit dem geliebten Federball ..

Bezirksranglisten

In dieser Saison gab es drei Bezirksranglisten, bei denen jedes Mal viele Urkunden an die Anspacher verteilt wurden. Die letzte war für uns persönlich am erfolgreichsten, da wir zum ersten Mal Sieger im Damendoppel U19 geworden sind, nachdem wir uns zuvor meist mit einem 2. oder 3. Platz zufrieden geben mussten.

Lara Kuhnert und Alena Seiffert



Kein Licht, kein Strom? Wir kommen schon

Elektro-Datz



Ältestes Elektrofachgeschäft und Installationsbetrieb

Usastraße 29 · 61267 Neu-Anspach

Telefon (0 60 81) 78 47+77 32 · Telefax (0 60 81) 4 12 62

verkauf@elektriker-datz.de · www.elektro-datz.de

Schülermannschaften



Unsere beiden U13 Mannschaften und die U11er hatten es in der vergangenen Saison leider sehr schwer. Viele der jungen Spieler betreiben außer Badminton noch andere Sportarten wie Fußball, Tischtennis oder Judo. Fest eingeplante Talente gaben während der Saison anderen Sportarten den Vorrang, standen somit nicht mehr zur Verfügung oder es gab Überschneidungen im vollen Terminkalender der Kinder. Nur durch den unermüdlichen Einsatz von Spielern und Eltern konnten wir zu allen Punktspielen antreten. Wofür ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei den Mannschaftsbetreuern und Spielern bedanken möchte. Zum Glück leben wir im Zeitalter der Telefon- und Internet-Flatrates, wodurch hoffentlich kaum Unkosten durch endlose Telefonate und E-Mails entstanden sind.

Um so mehr sind wir mit den erreichten Endplatzierungen in der vergangenen Saison zufrieden.

Mit einer abgespeckten Mannschaftsmeldung reagieren wir jedoch auf die unerfreulichen Veränderungen in Richtung des Breitensportes und lassen in der Saison 2009/2010 nur noch eine Schüler- und eine Mini-Mannschaft starten.

Trotzdem freue ich mich schon jetzt auf die Mannschaftsspiele und drücke unseren Sportlern fest die Daumen. Sie alle sind mit Eifer und Ehrgeiz dabei und tragen Dank unserer Sponsoren neue blaue SGA-Trikots.

Auf ein Neues !!!

Gisela Helwig

Es sind noch einige wenige SGA-Trikots zum Selbstkostenpreis von 8 € zu erstehen.

Bitte bei Gisela Helwig melden, Tel.8562



Schüler-Leistungsklasse

von links

Anton Röhn, Nikolas Sauer, Gereon Nicolay, Alex Merget (Trainer), Natalie Horn, Katharina Voss, Sarah Drössler, Janik Abeling, Vera Bruns, Adrian Paul, Christian Roth (Trainer), Kristin Lückel, Janeck Nau



Nachwuchs

von links

Jonas Tremmel, Kirsten Helwig (Trainerin), Robert Hasse, Michel Kempf, Alexej Kraiker, Luis Hawlitschek, Yota Eibers, Lukas Raupach, Sina Rudolph, Till Oldorf, Marius Ernst, Thomas Pryzbilla, Hanna Lerch, Prisca Hawlitschek, Tim Ulbrich, Max Voss, Jule Peters (Trainerin)



Mini-Mannschaft U13

von links

Jan-Lukas Schmidt, Kirsten Helwig (Trainerin), Anke Leinz, Timo Kullmann, Tabea Weber, Simon Döbler, Gisela Helwig (Jugendwartin), Lennart Brandl, Thomas Menzel, David Tillmann, Laura Handke, Jule Peters (Trainerin), Tim Schirner





Die »Hausfrauen«

„Dienstag“

Der Dienstag ist für mich ein besonderer Tag. Der Vormittag ist reserviert für Badminton. Ab 9 Uhr morgens setzt eine innere Unruhe, nicht negativ, sondern erwartungsfroh ein. Ich beobachte die Zeit, denn zu spät kommen will ich nicht.

Ab 9 Uhr 30 ist Badmintontime!

Jede Minute zählt, auch wenn in der Umkleide erst mal die Woche und deren besondere Vorkommnisse ausgetauscht werden. Nun aber los, Walter wartet schon in der Halle.

Walter, unser Trainer, das Urgestein und unser Dreh- und Angelpunkt, nun bald 80 Jahre, aber immer noch bereit für ein „Doppel“, führt Neankömmlinge unbeirrt in die Schlag- und Lauftechnik ein. Unser Walter!

Die Netze hat er schon gespannt. Gruppierungen finden sich schnell und los geht's. Endlich spielen. Lust und Frust aus dem Arm schlagen. Mal mehr, mal weniger gefordert. Aber schwitzen....., ja doch schon. Herrlich, man spürt seine Kräfte und ist gewappnet für den Tag. Ich freue mich schon aufs nächste Mal!

Wer Lust hat, wird erwartet.

Annette Lösch-Oldorf



Hausfrauen

von links

Gritta Schmidt, Walter Ernst (Trainer), Ursula Arnold, Rita Braun, Inge Voß, Hilde Lorey, Anette Lösch-Oldorf, Anne Beißel-Peters, Gisela Helwig, Jana Merget (Maskottchen), Judith Mockenhaupt, Gisela Amthauer, Christina Ulbrich



Das Wetter wird schlechter und damit die Sichtverhältnisse. Da kommt es besonders im Straßenverkehr auf Hundert prozentig klare Sicht an. Wir laden Sie daher zu einem **kostenlosen Sehtest** ein. Und falls Ihre Sehkraft eingeschränkt sein sollte, sorgen Brillenläser von **ESSILOR** für die Gewissheit, stets mit vollem Durchblick unterwegs zu sein. **OK?**



www.laue-optik.de

Dämmerungs-Sehtest

**Besseres Sehen bei Nacht
mit Nachtfahrbrille**

Augeninnendruck-Messung

Neu-Anspach

Schubertstr. 28

nähe Kino

Tel. 06081-41515

Parkplätze vor dem Haus

Geschäftszeiten

Mo - Fr 9:00 bis 13:00

15:00 bis 18:30

Do - Fr bis 19:30

Sa 9:00 bis 14:00



Als der Bulgare in Refrather Diensten, Konstantin Dobrev, seinen Matchball gegen Steffen verwandelte, war unser Traum zum 3. Mal in die 1. Bundesliga aufzusteigen geplatzt. Sekundenbruchteile später verwandelte sich die mit 500 Zuschauern vollbepackte Refrather Halle an der Steinbreche in ein Tollhaus und in der SGA-Ecke macht sich Leere und Enttäuschung breit. Man haderte mit dem Schicksal und bei manchem flossen auch die Tränen.

Man neigt ja manchmal dazu, sich vom letzten Eindruck das Gesamtbild vermiesen zu lassen, aber wie so oft im Leben ist das natürlich eine ganz falsche Herangehensweise, denn diese Saison war eine super Saison, an der am Ende der Meistertitel der 2. Bundesliga Süd entsprang.

Also blicken wir nochmal zurück: Was waren die Erfolgsgeheimnisse? Natürlich wieder die mannschaftliche Geschlossenheit mit der man im und um das Team auftrat und die auch in diesem Jahr die Anekdotendichte wieder hochschnellen ließ. Der Initialzündler aber wurde schon im April 2008 vor der Saison gelegt, als die Mannschaft sich im Keller im Hause Komma schwor, dieses Mal (im Gegensatz zur Vorsaison, wo man den Anfang verschief und am Ende trotz der Achilles- und Kreubandrisse von Sonja und Daniel noch ganz nah am Titel dran war, top vorbereitet in die Saison zu gehen und so wurde den Sommer über geackert und geackert und nochmal eine Schippe draufgelegt als klar war, dass am 2. und 3. Spieltag mit Rosenheim und Neubiberg zwei ganz große Brocken und Mitfavoriten warteten.

So startete man sehr zuversichtlich in die Saison, zwar wurde am 2. Spieltag sehr unglücklich in Rosenheim mit 3:5 verloren (insgesamt 5 vergebene Matchbälle - 3 im 3. HE durch Steffen und 2 im 1. HE durch Daniel - hätten dieses Spiel auch andersrum ausgehen lassen können), aber der Sieg direkt am folgenden Tag gegen Vorjahresmeister Neubiberg ließen uns genügend Selbstvertrauen tanken und so rollte der SGA-Zug rasant durch die Saison. Am Ende der Hinrunde standen 12:2 Punkte auf dem Konto und so stieg am 9. Spieltag quasi das Meisterschaftsendspiel zu Hause gegen Rosenheim, das inzwischen auch weitere 2 Punkte ge-

lassen hatte und punktgleich, aber mit besserer Satzbilanz vor uns an der Spitze lag.

Komischerweise sollte das für uns eher wie eine Niederlage gefühlte Unentschieden gegen Rosenheim dann der endgültige Wendepunkt der Saison sein, denn die Prophezeiung aus Rosenheimer Kreisen, die uns eine Niederlage am Folgetag gegen Neubiberg voraussagte, sollte so nicht eintreffen.

Wir gewannen mit einer furiosen Leistung mit 7:1, während Rosenheim beim Tabellenletzten Zittau nur 4:4 spielte. Erstmals übernahmen wir die Tabellenführung mit einem Punktevorsprung und sollten diese bis zum Saisonende nicht mehr abgeben.

Die beeindruckende Bilanz am Ende lautete: Meister der 2. Bundesliga Süd mit 12 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage.

Das erste große Ziel war erreicht und nun sollte es um den Aufstieg in die 1. Bundesliga gegen den Meister der 2. Bundesliga Nord, dem TV Refrath, gehen und als dann tatsächlich an die 500 Zuschauer beim 1. Aufstiegsspiel in die ARS-Halle drängten, konnte man das Grinsen in unseren Gesichtern gar nicht mehr wegstreichen und man war entschädigt für die ganzen Entbehrungen, die so ein 2. Bundesligaspieler nun mal erbringen muss.

Und natürlich wurden diese Spiele wieder intensiv. Und obwohl wir nach spannenden Spielen und trotz großem Kampf 3:5 unterlagen, waren wir und unsere Busladung voller Fans dennoch optimistisch das „Wunder von Refrath“ noch zu schaffen, aber wieder waren die Refrather wohl diesen kleinen Ticken besser und als dann nach Konstantin Dobrevs Sieg und entscheidendem vierten Punkt das Spiel abgebrochen wurde, war unser Traum vom Aufstieg ausgeträumt...

Aber schon auf der Rückfahrt im Bus wich das Gefühl der Enttäuschung dem Gefühl, eine tolle Saison gespielt zu haben, denn auch in der Saison 2009/2010 darf geträumt werden und wer weiß, vielleicht ja dann mit Happy End!

Franklin Wahab





Johanna Goliszewski

Zielstrebig - nicht nur im Sport

Johanna Goliszewski debütierte im O 19-Nationalteam



„So richtig aufgeregt bin ich noch nicht, aber es kribbelt schon ein wenig“, sagt Johanna Goliszewski, als ich sie etwa vier Stunden vor ihrem ersten Auftritt im Dress der deutschen O 19-Nationalmannschaft nach ihrem „aktuellen Gemütszustand“ frage. Die Vorfreude auf die Länderspiel-Premiere bei den „Großen“ überwiegt die Anspannung ganz klar: „Ich freue mich mega darauf. Ich mag es, vor vielen Zuschauern zu spielen und freue mich auf die gute Stimmung. Ein bisschen Nervosität gehört aber natürlich auch dazu ...“, meint die (beim Gespräch noch) 22-Jährige und lacht verschmitzt.

Die war Johanna Goliszewski dann aber auf den Court absolut nicht anzumerken. Angstfrei und mutig agierte sie im Mixed an der Seite von Josche Zurwonne (der ebenfalls an dem Tag sein erstes O 19-Länderspiel bestritt) und setzte die schwedischen Gegner mit ihrem Spiel gehörig unter Druck. Hauchdünn, mit 27:29, 21:12, 19:21 mussten sich die beiden „Neulinge“ letztlich geschlagen geben, durften aber mit ihren Leistungen wahrlich zufrieden sein.

Dem Bruder sei Dank

Im Alter von etwa acht Jahren begann Johanna Goliszewski damit, Badminton zu spielen. Und im Unterschied zu vielen aktuellen oder früheren Kaderathleten stammt sie nicht aus einer „Badmintonfamilie“ bzw. ist in dieser Hinsicht (positiv gemeint) „vorbelastet“. „Meine Eltern haben kein Badminton gespielt, wohl aber mein Bruder. Eigentlich bin ich auch nur zum Badminton gekommen, weil ich immer meinem großen Bruder hinterhergelaufen bin“, erzählt die Hessin, die aus dem Heilbäderzentrum Bad Wildungen im Regierungsbezirk Kassel stammt. Schnell habe sie gemerkt, dass ihr die Sportart viel Spaß bereite.

Ihre ersten „Badmintonschritte“ machte Johanna Goliszewski beim VfL Bad Wildungen, ehe sie zum TTC Sand und anschließend zum TSV Korbach wechselte. Sie habe sich immer die Vereine ausgesucht, die für sie – gemessen an ihrem jeweils aktuellen Leistungsstand – am besten geeignet waren. „Als ich langsam mehr im Erwachsenenbereich spielen sollte, boten sich Volkmarsen, danach Bad Arolsen und später Wetzlar an“ – drei weitere „Zwischenstationen“ im Badmintonleben der Johanna Goliszewski. Später, als die Spielerin ihr Niveau noch mehr gesteigert hatte, folgte der Wechsel zum BV Maintal. Hier feierte Johanna Goliszewski ihr Regionalliga-Debüt. Seit der Saison 2007/2008 schlägt die Studentin nun für die SG Anspach in der 2. Bundesliga auf – und wurde mit dem Verein in diesem Jahr Südmeister.

Vorteil Sportinternat

Um Vollständigkeit im Karriereverlauf von Johanna Goliszewski zu gewährleisten - an dieser Stelle kurz noch einmal ein Sprung zurück in ihre Teenagerzeit: Mit 13 Jahren wurde die Spielerin, nach einer Sichtung des Hessischen Badminton-Verbandes e. V. (HBV), in das Talentteam Hessen aufgenommen. Zeitweise pendelte Johanna Goliszewski mehrmals wöchentlich zwischen ihrem Wohnort und dem ca. 200 km entfernten Frankfurt, wo sich der DBV-Nachwuchs-/Regionalstützpunkt befindet, um dort unter hervorragenden Bedingungen zu trainieren. „Ich saß an diesen Tagen jeweils vier Stunden im Auto oder Zug. Das geht dann irgendwann schon an die Substanz. Ich bin vor allem auch sehr froh, dass meine Eltern das mitgemacht und mich so sehr unterstützt haben. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt die

Badmintonspielerin. Im Alter von etwa 16 Jahren entschloss sie sich dann, sich dem Sportinternat Frankfurt anzuschließen. „Gerade im Hinblick auf das Abi war es nicht einfach, immer zu pendeln. Mit dem Wechsel ins Internat fiel sozusagen der Startschuss für das richtige Leistungssportler-Leben“, erklärt Johanna Goliszewski.

Mit ihrer damaligen Entscheidung, den Wohnort zu wechseln, ist Johanna Goliszewski nach wie vor glücklich: „Ich bereue keinen Schritt. Klar, die erste Zeit im Internat war nicht einfach. Es war z. B. eine große Umstellung, um sieben Uhr morgens zu trainieren. Aber es war schön zu sehen, dass es mich immer weiter gebracht hat“, erzählt die Sportlerin, die sich im Zusammenhang mit ihrer Entwicklung im Badminton als „Spätzünderin“ betrachtet: „Mein erstes Länderspiel habe ich in U 17 bestritten, aber auch erst im zweiten Jahr. In U 15 hatte ich mit dem Talentteam Deutschland noch gar nichts zu tun.“

Bald ganz in Mülheim

Nach dem Abitur folgte zunächst eine Phase der Orientierung im Hinblick auf die berufliche Karriere. „Ich wusste nicht, was ich machen möchte und habe dann erst einmal diverse Praktika absolviert. Seit dem Sommersemester 2006 studiere ich nun in Frankfurt Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung auf Diplom“, erzählt Johanna Goliszewski, die in der Finanz-Metropole in einer Wohngemeinschaft lebt. Und das Studium verfolgt sie – trotz des hohen Trainingsaufwandes parallel dazu – sehr konsequent: „Ich versuche, bis zum Sommer alle Scheine zu erlangen. Dann fehlt nur noch die Diplomarbeit, und ich benötige noch ein Praktikum“, sagte die 22-Jährige im März 2009. Dass Johanna Goliszewski im Studium „Gas gibt“, wie sie selbst sagt, hat einen besonderen Grund: Zum 01.08.2009 zieht die Hessin nach Mülheim an der Ruhr, um am dortigen Bundesstützpunkt der Damen zu trainieren. „Ich beende mein Studium dann sozusagen aus der Ferne“, sagt Johanna Goliszewski.

Schon seit dem vergangenen Sommer lässt Johanna Goliszewski ihr WG-Zimmer für ein bis zwei Wochen im Monat leer stehen, um in Mülheim gemeinsam mit den besten Spielerinnen Deutschlands zu trainieren. In dieser Zeit ist sie jeweils im „Haus des Sports“, unmittelbar neben der Trainingshalle, untergebracht. In dem Gebäude haben auch zahlreiche Nachwuchsspieler/innen des DBV ein Zimmer oder eine Wohnung, die am Mülheimer Stützpunkt an ihrer sportlichen Karriere feilen. Anfangs wird auch Johanna Goliszewski dort eine Unterkunft beziehen. Über kurz oder lang möchte sich die Sportlerin jedoch ihre „eigenen vier Wände“ suchen. Und wie soll es beruflich weitergehen? „Man muss sehen, wie sich alles entwickelt. Natürlich würde ich mich nach dem Studium gerne erst einmal ganz auf den Leistungssport konzentrieren, aber das muss sich ja auch finanzieren lassen.“

Freude über die Nominierung

Was den Sport betrifft, so weiß Johanna Goliszewski



jedenfalls schon ganz genau, was sie anstrebt: „Mein Ziel ist es, festes Mitglied der Nationalmannschaft zu werden – und mir irgendwann den Traum von Olympia zu erfüllen“, beschreibt die Spezialistin für Damendoppel und Mixed ihre Ambitionen. „Was mir leider auch noch fehlt ist, bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven weiter zu kommen“, fügt die 22-Jährige hinzu. In diesem Jahr musste sie aus gesundheitlichen Gründen auf einen Start in Bielefeld verzichten.

Über die Nominierung für das Länderspiel gegen Schweden am 10.03.2009 in Plettenberg habe sie sich „mega gefreut“. „Ich weiß, dass ich total begeistert war von einem U 19-Länderspiel des deutschen Teams gegen China. Ich war etwa 14 Jahre alt und habe als Zuschauer zugesehen. Damals war unter anderem Juliane Schenk als Spielerin dabei. Ich wollte unbedingt auch so weit kommen“, erzählt Johanna Goliszewski, die künftig täglich mit den deutschen Top-Leuten – wie eben Juliane Schenk – gemeinsam trainieren kann.

Knapp zwei Wochen nach ihrem Länderspiel-Debüt bei den Aktiven stand für Johanna Goliszewski gleich ein weiteres Highlight an: das erste Relegationsspiel ihrer Karriere. Mit ihrem Verein, der SG Anspach, hatte sie die Tabelle der 2. Bundesliga Süd nach der Hauptrunde auf Rang eins abgeschlossen und folglich Ende März die Möglichkeit, in die Eliteklasse aufzusteigen. Der Aufstieg wurde zwar knapp verpasst (vgl. Artikel in der BS 5/2009), „aber wir haben danach trotzdem gefeiert, denn das war ein Super-Erlebnis“, sagt die 22-Jährige. „Wir waren ehrgeizig und wollten aufsteigen, aber wir wussten auch, dass alles optimal laufen muss, damit es klappt. Unsere Herren haben zum Teil wirklich an ihrer oberen Leistungsgrenze gespielt, aber es hat nicht gereicht. Im Rückspiel war das Damendoppel das Schlüsselspiel. Hätten Mona Reich und ich das gewonnen, hätte es 1:1 gestanden, und es wäre vielleicht noch mehr drin gewesen. Aber leider hat an dem Tag gar nichts geklappt ...“

Training, Studium, Arbeiten

Für Hobbys neben dem Badminton bleibt der 22-Jährigen nur wenig Zeit: „Das ist schwierig, denn ich gehe auch noch regelmäßig arbeiten. Aber wenn ich Zeit habe, ist mein größtes Hobby wohl Shoppen oder Kaffeetrinken mit Freunden. Derzeit trainiert Johanna Goliszewski in den Wochen, in denen sie sich nicht in Mülheim an der Ruhr aufhält, zweimal täglich – morgens von sieben bis neun Uhr und abends. In Frankfurt wird sie seit vielen Jahren von Bernd Brückmann, Bundeshonorartrainer U 19-U 17 und Stützpunkttrainer in Frankfurt, betreut. „Ich habe bei ihm super-viel gelernt“, sagt

die Sportlerin, die aktuell an „allen Turnieren in Deutschland“ (z. B. German Open, Bitburger Open) sowie an Veranstaltungen des Badminton Europe-Circuit teilnimmt.

In Mülheim an der Ruhr sind Stephan Kuhl, Stützpunkttrainer Dameneinzel und –doppel, und Boris Reichel, Bundestrainer Damendoppel, für Johanna Goliszewski verantwortlich. „Dass ich jetzt schon immer nach Mülheim fahre, ist mir super-wichtig, denn ich kann von dort neue Ideen und Impulse mitnehmen und in das Training in Frankfurt einbauen.“ „Johanna ist extrem fleißig, arbeitet hart an sich und ist zudem offen und kommunikativ“, äußert sich Boris Reichel lobend über die Spielerin, der er ein enormes Potenzial bescheinigt: „Sie ist sehr athletisch – eine wichtige Grundvoraussetzung – und zeigt harte Schläge. Für Olympia 2012 ist Johanna wahrscheinlich noch zu jung, aber ich kann mir gut vorstellen, dass sie in der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2016 mitmischt“, so der Bundestrainer. Im Damendoppel bildet die Studentin mit Annekatriin Lillie, die zum 01.04.2008 nach Mülheim zog, eine Paarung. Im Mixed sammelt Johanna Goliszewski als Duo mit Josche Zurwonne Weltranglistenpunkte.

Dass in der Zeit, in der sie am Bundesstützpunkt vor Ort ist, das Studium weiterlaufen muss, ist für Johanna Goliszewski klar: „Ich nehme mir immer Arbeit aus Frankfurt mit, z. B. Protokolle oder Hausarbeiten. Die Uni Frankfurt hat außerdem Lernplattformen im Internet eingerichtet. Vorlesungen z. B. werden per Video aufgezeichnet, so dass ich sie mir über's Internet ansehen kann und nichts verpasse.“

Auf die Frage, was sie mache, wenn sie einmal wirklich Zeit habe zu relaxen, antwortet Johanna Goliszewski ohne zu zögern: „Zu Mama fahren! Dort muss ich mich um nichts kümmern, sie kann super kochen und vor allem backen, und ich gehe stundenlang mit dem Hund spazieren.“ Und der große Bruder, dem Johanna Goliszewski früher immer „hinterhergelaufen“ ist? „Er war in der Jugend bei den Südwestdeutschen Meisterschaften erfolgreich, hat sich nachher aber dann eher auf sein Studium als Bauingenieur in München konzentriert. Er ist damit unheimlich schnell fertig geworden.“ Das kommt einem doch bekannt vor ...

Quelle: Claudia Pauli in Badminton Sport, Nr. 6 Juni 2009

Vor dem Heimspiel im Rahmen der Relegation erhielt Johanna Goliszewski aus der Hand von Jürgen Banzer, Minister für Arbeit, Familie und Soziales in Hessen, Blumen als Anerkennung für ihr Debüt in der Nationalmannschaft am 10.03. in Plettenberg.

Nicht nur für Johanna Goliszewski sondern auch für deren Mixed-Partner Josche Zurwonne war das Länderspiel am 10.03.2009 in Plettenberg (NRW) das erste im Trikot des O 19-Nationalteams.

Foto: Claudia Pauli





Ergebnisse der letzten Saison

1. Bundesliga	2. Bundesliga	Regional-liga	Oberliga	Hessen-liga	Verbands-liga	Bezirks-klasse	A-Klasse	B-Klasse	C-Klasse
---	SGA I	---	SGA II	---	---	SGA III	---	SGA IV	---

2. Bundesliga Süd	Punkte
1. SG Anspach I	25: 3
2. PTSV Rosenheim I	23: 5
3. TSV Neubiberg Ottobrunn I	17:11
4. SV Fischbach I	12:16
5. 1. BC Bischmisheim II	12:16
6. TSV Neuhausen-Nymphenburg I	10:18
7. SG Post/Süd Regensburg I	8:20
8. SG Robur Zittau I	5:23

Oberliga	Punkte
1. TV Wehen II	25: 3
2. 1. BV Maintal I	22: 6
3. SG Anspach II	15:13
4. SV GuthsMuths Jena II	13:15
5. SG Dornheim II	12:16
6. TGS Offenbach Bieber I	12:16
7. SV Jena-Zwätzen I	7:21
8. BLZ Mittelhessen I	6:22

Bezirksklasse	Punkte
1. TV 1860 Hofheim I	22: 2
2. SG Anspach III	16: 8
3. SG Kelkheim I	14:10
4. SG OSC/TG Höchst I	14:10
5. 1. Frankfurter BC III	8:16
6. BV Friedrichsdorf II	7:17
7. SKV Büdesheim I	3:21

B-Klasse	Punkte
1. TV 1860 Hofheim II	22: 2
2. SG Anspach IV	19: 5
3. VV Frankfurt I	12:12
4. TG Friedberg II	11:13
5. SG Bad Homburg/Oberursel II	8:16
6. SG Weilrod I	6:18
7. VfL Zeilsheim I	6:18

Jugendleistungsklasse	Punkte
1. TV 1860 Hofheim I	3: 1
2. 1. BV Maintal I	2: 2
3. SG Anspach I	1: 3

Jugendminiklasse	Punkte
1. TG Friedberg I	22: 2
2. SG Anspach II	20: 4
3. Usinger TSG I	16: 8
4. TSG Mainflingen I	12:12
5. VfL Zeilsheim I	10:14
6. 1. BV Maintal III	2:22
7. TV Kalbach I	2:22

Schüler-Mini U13	Punkte
1. TV 1860 Hofheim S 3	26: 2
2. TuS Schwanheim S 2	24: 4
3. SV Fun-Ball Dortelweil S 2	19: 9
4. BV Stockstadt / Zellhausen S 2	17:11
5. 1. BV Maintal S 2	12:16
6. SG Anspach S 1	7:21
7. 1. Frankfurter BC S 1	5:23
8. SG Anspach S 2	2:26

Schüler-Mini U11	Punkte
1. SV Fun-Ball Dortelweil S 3	12: 0
2. TuS Schwanheim S 3	4: 8
3. SG Anspach S 3	4: 8
4. TV 1860 Hofheim S 4	4: 8

Spielerstatistik 2. Bundesliga Süd 08/09

(gewonnene und verlorene Spiele)

SG 1862 Anspach

Damen:

Johanna Goliszewski	22:7	(+15)
Mona Reich	25:7	(+18)
Juliane Peters	2:0	(+ 2)

Herren:

Daniel Benz	17:13	(+ 4)
Arnd Vettors	19:10	(+ 9)
Steffen Hornig	11: 7	(+ 4)
Felix Schoppmann	19:12	(+ 7)
Franklin Wahab	9: 8	(+ 1)



Unser Walter – 80 Jahre jung

Fast ein viertel Jahrhundert ist Walter jetzt im Einsatz für die Badminton-Hausfrauen. Jeden Dienstag um halb zehn steht er in der Halle, um uns jung und fit zu halten. Wir sind die Nutznießer seiner Badmintonbegeisterung, die ihn schon vor vielen Jahren gepackt hat. Badminton ist aber noch lange nicht sein einziges Hobby. Vielseitig talentiert gestalten sich seine Tage niemals langweilig.

Es ist immer wieder erstaunlich, was er so auf die Beine stellt. Egal ob es sich um seine, ach so geliebten, Motorräder handelt, er als Lokalhistoriker auf heimatlichen Spuren wandelt oder als Helfer in allen Lebenslagen mit Rat und Tat zu Seite steht. Fahrräder, Rasenmäher und Backofentüren werden mit seiner Hilfe wieder flott gemacht.

Man könnte sagen: Sein Hobby ist die Tüftelei!

Im Verein ist er immer zur Stelle, wo eine helfende Hand gebraucht wird. Unermüdlich mit Günther im Kasseneinsatz, kann ihn nur wenig davon abhalten ein Bundesligaspiel zu verfolgen.

Seine ruhige und stille Art und sein Schatz an Erfahrungen machen ihn für uns unentbehrlich.



Dass er mit 80 Jahren geistig und körperlich noch so frisch ist, verdankt er wohl seiner Vielseitigkeit.

Wir wünschen Ihm, dass ihm noch viele gesunde Jahre mit seiner Liselotte – und natürlich auch mit uns – beschieden sind.

Die „Badminton-Hausfrauen“



Die Mütter werden 60

Das ist ein Grund, im Namen der gesamten Abteilung für tatkräftige Unterstützung beim Backen von Kuchen, Sammeln von Sachspenden und Helfen an allen Ecken und Enden zu danken.

Bleibt wie ihr seid: Rund, gesund und fröhlich.

Jule + Kirsten

Ussinger Anzeiger

IMMER IM TREND...



Geschenkideen „Benedikt“ von Villeroy & Boch



HAUS DER GESCHENKE

WÖRNER & SCHMITT

WWW.WOERNER-SCHMITT.DE

61267 NEU-ANSPACH

Backhausstraße 4

Telefon 06081 - 94250



Happy Birthday

Zum 60. Geburtstag von Georg

Von diesen 60 Jahren hat Georg 35 Jahre für Badminton gearbeitet, gefiebert, gelitten und gelebt. Dieser Sport ist aus seinem Leben nicht heraus zu denken. Wenn man nur eine Stunde für jeden Tag in diesen Jahren anrechnet, so hat er bisher 12775 Stunden für Badminton und damit für unsere Abteilung verbracht. Eine stolze Leistung! Und dabei stand am Anfang nur eine kleine Idee. Dass diese sich bis heute zu einer so hochklassig spielenden Abteilung entwickelte, verdanken wir seinen Träumen, seinem Engagement und seiner Zuversicht. Ich glaube, Georg kam schon als Sportler auf die Welt und damit war es logisch, dass er Sportlehrer wurde und sich schon sehr früh als Fußballtrainer für die Jugendlichen im Usinger Land einen Namen machte. Er spielte auch selbst sehr erfolgreich, umso schöner, dass er irgendwann die Bälle tauschte. Bezeichnend für ihn ist sein Engagement mit und für die Kinder und Jugendlichen, wenn es darum geht, sich sportlich und mit Wetteifer zu betätigen. Viele hat er in seinen Bann gezogen, denn über den Sport hinaus hat er nie die dazugehörige Geselligkeit vergessen. Wie viele Abende haben wir schon vor seinem Grill oder in seinem Keller gegessen und es war immer reichlich Genussvolles vorhanden. Kurzum, man fühlt sich wohl mit ihm. Auch wenn er seinen so geliebten Sport nicht mehr selbst ausüben kann, hat er durch die intensive Begegnung mit den jungen Spielern und Spielerinnen viel Freude an dieser Sportart.



Wir wünschen Dir, lieber Georg, weiterhin ein so gutes Händchen in der Organisation von Sportevents und Feierlichkeiten. Wir wünschen Dir Gesundheit, besonders für Knie und Nacken, wir wünschen Dir jede Menge sportlicher Erfolge für die Abteilung und wir wünschen Dir Zeit für gemütliche Stunden, danke, dass Du uns so viel Zeit von Deinen 60 Jahren abgeben hast.

Sabine Leon

Alles aus einer Hand



- ▶ Maximale Bauspar-Vorteile
- ▶ Finanzierung zu Top-Konditionen
- ▶ Traumhaft günstige Häuser
- ▶ Optimale Zukunftsvorsorge

BKM
Bausparkasse Mainz

Bausparkasse Mainz AG
Kantstraße 1 · 55122 Mainz
☎ **0 61 31 - 30 34 35**
e-mail: info@bkm.de · www.bkm.de

Informieren Sie sich jetzt!



Meine erste Jahresabschlusswanderung mit der SGA

Am 27. Dezember letzten Jahres war es endlich so weit, die berühmt berüchtigte Wanderung zum Jahresabschluss der SGA stand bevor. Für mich war es was besonderes, da es meine erste war, so habe ich mir direkt Verstärkung aus der Schweiz mitgebracht: meine beste Freundin Jeanine Cicognini.

Es ging also am 27.12.2008 um die Mittagszeit zuerst zum Bahnhof in Neu-Anspach, dort hat sich die Badmintonfamilie zunächst einmal zusammengefunden, um geschlossen nach Wilhelmsdorf zu fahren, wo es von dort mit der eigentlichen Wanderung losging. Wir wanderten in eisiger Kälte durch Felder und Wälder in Richtung Merzhausen, doch die vielen Kreuzungen auf dem Weg dort hin hielten uns zum Glück immer warm bzw. erwärmten uns immer wieder aufs Neue. Wer dabei war weiß, wovon ich spreche, wer nicht dabei war kommt in diesem Jahr einfach mit. Das feucht-fröhliche Zusammensein und die super Stimmung ließen die Zeit wie

im Flug vergehen und so kamen wir nach einigen Stunden in Merzhausen an, wo Gisela und Georg mit einem Glühweinstand auf uns warteten. Dort fand auch die Taufe der Neulinge statt. Nach diesem kurzen Zwischenstopp und einigen Erinnerungsphotos ging es von Merzhausen Richtung Neu-Anspach zur Gaststätte "Kastanienhof". Dort hatten wir die Tische für 19:00 Uhr bestellt, da die Wanderung körperlich einiges abverlangte, kamen viele etwas verspätet an. Doch schlussendlich saß die große Badmintonfamilie zusammen und stärkte sich nach dieser anstrengenden Tour. Die Stimmung war auch noch zur späten Stunde hervorragend und man hätte sicherlich noch viel länger zusammensitzen können. Ich kann jedem nur den Tipp geben: Kommt dieses Jahr mit, so was muss man mitgemacht haben und wenn ihr kommt, zieht euch warm an ...trotz vieler Kreuzungen ist das von Nöten.

Johanna Goliszewski



Metzgerei **HENRICI** Schlemmerservice & Bistro



Für Partys oder Feste liefern wir nur das Beste Grillvariationen für Ihre Party

- hauseigene Schlachtung und tägliche Produktion daher immer frisch auf Ihren Tisch
- wir sind Fachleute im Umgang mit Fleisch
- wir erfüllen Ihre Wünsche, ob Familienfest, Party oder Großveranstaltung
- Vertrauen ist gut, Sicherheit ist besser!
- Täglich verschiedene Mittagsmenues auch zum mitnehmen
- Täglich frische selbstgemachte Nudeln

Ihre Fleischermeister Peter Henrici & Alfred Kohler

Tel: 06081/7904, Fax: 06081/41123, 61267 Neu-Anspach, Saalburgstraße 2

Öffnungszeiten: Hauptgeschäft täglich von 7 bis 18.45 Samstags von 7 bis 14 Uhr
Bistro täglich von 8 Uhr bis 15 Uhr · Täglich verschiedene Mittagsmenues auch zum mitnehmen

Email: info@henrici.de <http://www.henrici.de>





Komplementäre physikalische Therapieformen als Ergänzung zur klassischen Schulmedizin (Auszug aus "Neu-Anspacher Gemeindenachrichten", Mai 2007)

„In den letzten Jahren hat die Energiemedizin einen immer größeren Raum gerade auch in der Behandlung chronischer Krankheiten eingenommen.

Hierbei wurden verstärkt verschiedene komplementäre

Behandlungsmethoden **wie pulsierende Magnetfeldtherapie, Lasertherapie, Elektrotherapie und Frequenztherapie** eingesetzt. Durch deren direkten Einfluss auf die Wirkungsweise jeder einzelnen Zelle in unserem Körper wird auch die Regulierung des Immunsystems optimiert, eine bessere Medikamentenausnutzung erreicht, das Atemvolumen erweitert und die Fließeigenschaften des Blutes verbessert.

Daher werden diese physikalischen Therapien bereits erfolgreich als unterstützende Methode bei folgenden medizinischen Problemen eingesetzt.

- o Stoffwechselerkrankungen
- o Rheuma, Arthrose, Osteoporose
- o Schmerzen im Stützapparat, Rückenbeschwerden
- o Migräne, Kopfschmerzen, Tinnitus
- o Muskelverspannungen, Schulter-Arm-Syndrom
- o Herz-Kreislauf- und Blutdruckbeschwerden
- o Ausgleich des vegetativen Nervensystems, Stressbewältigung, Depressionen
- o Nervenkrankheiten- und Verletzungen
- o Schlafstörungen, chronische Müdigkeit
- o Wund- und Knochenheilung
- o Asthma, Bronchitis, Allergien
- o Regelbeschwerden, PMS
- o Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Psoriasis, Ekzeme

o Wettkampfvorbereitung und Regeneration im Sport

Als innovative Neuentwicklung bietet das Unternehmen Santerra das bisher einmalige System Sanza an, welches die verschiedenen Therapieformen

kombiniert. Neben der klassischen Magnetfeldtherapie, der pulsierenden Signaltherapie und der Magnetfeld Resonanz Therapie kann mit dem Sanza System nicht invasiv mit exzellenter Eindringtiefe mit einem Laserstab akupunktiert werden. Weiterhin können die Immunzellen durch eine spezielle Form der Frequenztherapie ("Zapper") stimuliert werden.

Diese einzigartigen Kombinationsmöglichkeiten des Sanza System erzielen eine bisher nie gekannte Wirkungs- und Regulationsbeschleunigung.

Nähere Informationen zu diesem System verbunden mit der Möglichkeit die Anwendung unter ärztlicher Betreuung durchzuführen werden von Norbert Knaf angeboten.

Norbert Knaf hat in den letzten drei Jahren bei vielen Anwendern die pulsierende Magnetfeldtherapie erfolgreich eingesetzt und nutzt diesen Erfahrungsschatz, um die zusätzlichen physikalischen Therapiemethoden über das **Sanza System** seinen Kunden zur Verfügung zu stellen."



Norbert Knaf

Eisenbachweg 18
61267 Neu-Anspach

Tel.: 06081-961243

Fax: 06081-961244

www.magnetfeldtherapie-n-knaf.de



Seit über 40 Jahren ist der Raumausstatter-Fachmarkt Fußboden-Wagner auf Bodenbeläge, Gardinen und Sonnenschutz spezialisiert.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter verschönern Ihr Zuhause und liefern Ihnen Qualität zu fairen Preisen. Sie werden es genießen, nach Hause zu kommen.

Sie finden bei uns auf über 1200 m² eine große Auswahl an:
 Teppichboden - PVC Belägen - Parkett-Laminat-Kork - Naturbeläge - Farben - Tapeten - JAB und ADO Gardinenstudio
 Rollos - Jalousien - Markisen - Sonnen- und Insektenschutz




Fußboden Wagner
Gardinen · Sonnenschutz

Industriestraße 4 · Wehrheim · Tel.: 0 60 81 - 9 21 30 · Fax 92 13 44
 info@fussboden-wagner.com · fussboden-wagner.com

Der Badminton-Laden

im Internet: www.badmintonladen.de

w
w
·
b
a
d
m
i
n
t
o
n
l
a
d
e
n
·
d
e

Wellritzstr. 36
 65183 Wiesbaden
 Tel. & Fax
 06 11 / 45 14 15



Geschäftszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Email: der_badmintonladen@web.de

w
w
·
b
a
d
m
i
n
t
o
n
l
a
d
e
n
·
d
e

Mehr Service – Optimale Beratung – Urlaubsambiente

Urlaub mit **REISE WELT** lohnt sich!



... denn unser neues Bonus-System
 belohnt Ihre Buchungen...!
 Und als Verein sammeln Sie viele Extrapunkte.



Robert-Bosch-Str. 10 – 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0 60 81/94 22 0 – Fax: 94 22 29 – e-mail: info@erlebnisbuchen.de

Internet: www.erlebnisbuchen.de



Sportliche Eckpfeiler der Badmintonabteilung

Vereinsmeisterschaften

Nach vielen Jahren war es mal wieder so weit! Die SG Anspach veranstaltete eine Vereinsmeisterschaft für die Kinder und Jugendlichen.

Am 13.9. 2008 nahmen 27 Kinder in 7 Alterstufen teil und kämpften um den heiß begehrten Titel des Vereinsmeisters 2008. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte Niki Komma in der Turnierleitung.

Nach zahlreichen spannenden und umkämpften Spielen standen die Sieger und Siegerinnen in den Altersklassen fest.

Dank zahlreicher Spenden von älteren Aktiven konnten die Gewinner in den einzelnen Altersklassen mit Pokalen und Sachpreisen belohnt werden. Im Anschluss an die Meisterschaft griffen die Spieler der 2. Mannschaft zum Schläger und bestritten ihr erstes Saisonspiel gegen die BLZ Mittelhessen, welches sie erfolgreich mit 7:1 gewannen. Viele der Kinder nutzten diese Gelegenheit, die älteren Spieler näher kennen zu lernen und sie lautstark zu unterstützen. Gegen Abend, nach Beenden der Spiele, wurden die Spieler mit einem reichhaltigen Buffet belohnt, dessen Höhepunkt Heidis Grillmeister mit seinen knusprigen Hähnchen und Rollbraten darstellte.

Der Abend klang gemütlich mit vielen weiteren Aktiven, Eltern und Funktionären im Foyer der Adolf-Reichwein-Schule als Saisonauftaktfeier aus.



Trainingslager

Auch in den vergangenen Herbstferien fand wieder das von den Inter-Versicherungen, Oliver und dem Usinger Anzeiger geförderte Trainingslager für unsere Nachwuchsspieler statt. Mit 31 Teilnehmern war es schnell ausgebucht. Christian Roth, der wieder die Leitung des Camps innehatte, wurde tatkräftig von 4 Spielerinnen der ersten und zweiten Mannschaft unterstützt. Dies waren im einzelnen Johanna Goliszewski, Jule Peters und Kirsten Helwig, die momentan den C-Trainerschein erwerben, und Heidi Grötzner als international erfahrene Dame.

Die Kinder absolvierten an vier Tagen von 9-13 Uhr je zwei Trainingseinheiten. Gestärkt wurden sie durch kleine Zwischenmahlzeiten, die liebevoll von einigen Eltern zubereitet wurden.

Durch die Tage hindurch zogen sich ein Mannschaftsspiel und viele kleinere Matches.

Alles in Allem war es ein gelungenes Trainingslager und wir hoffen auf viele Weitere.

Kirsten Helwig und Jule Peters



Ungeduldiges Warten auf Pokale und Medaillen bei den Vereinsmeisterschaften 2009

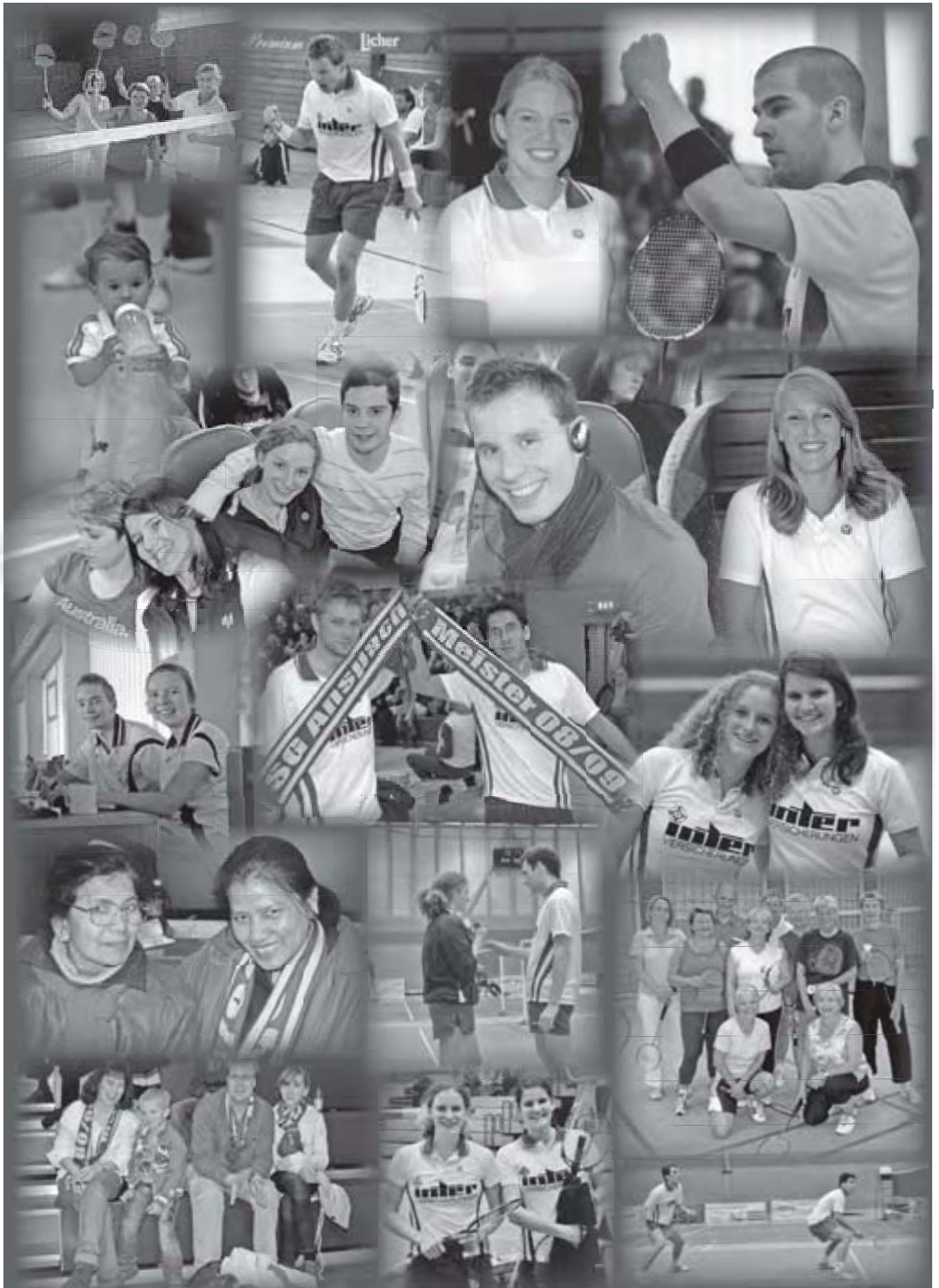


Die kleine Jana von Sportwart Alex Merget wartet ungeduldig auf eine Trainingspartnerin..!



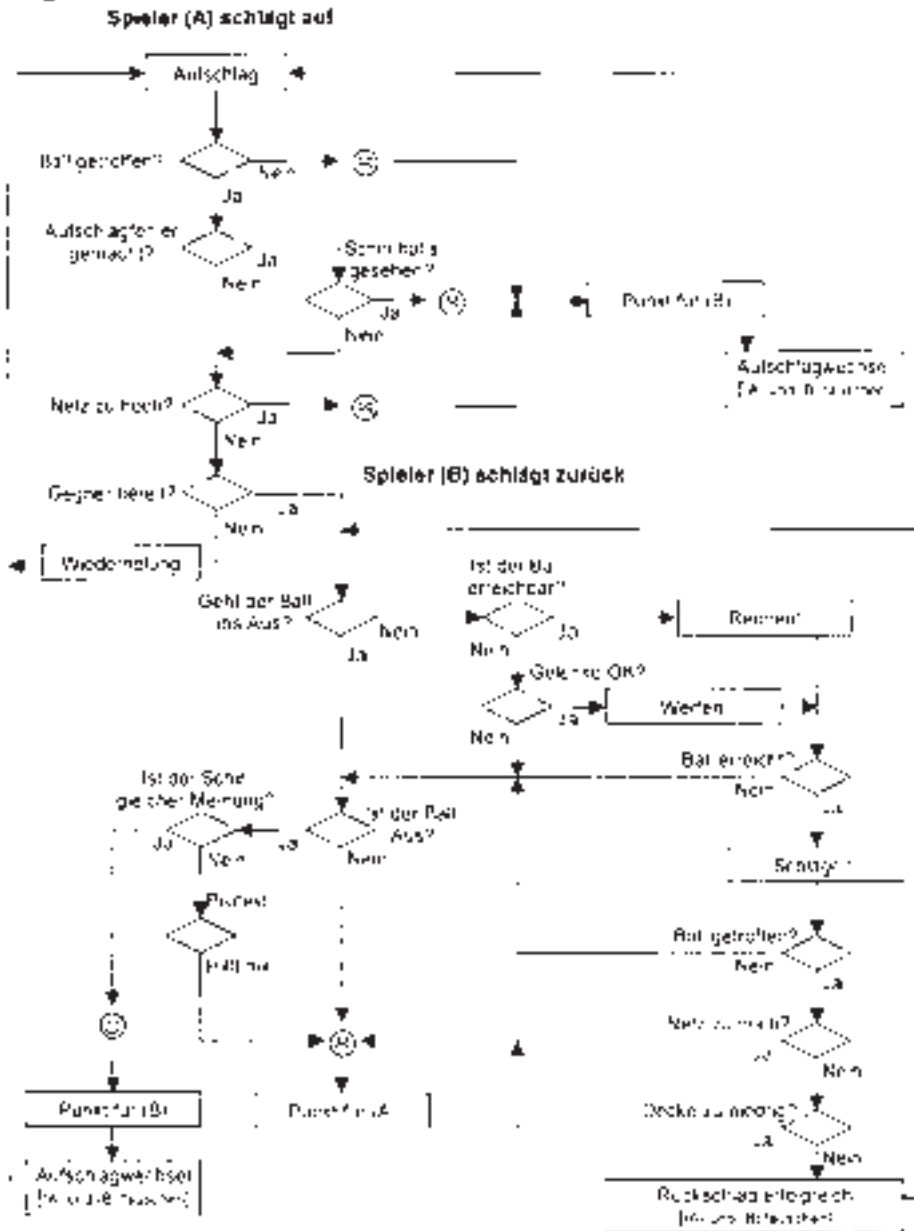
Blitzlichter







Die Regeln mal anders



Christian Komma



Autohaus Stephan Lange GmbH

Robert-Bosch-Straße 22 · 61267 Neu-Anspach

Telefon (06081) 8113 · Telefax (06081)43283 · e-mail: auto-lange@t-online.de



Service-Betrieb



Der zentrale Dreh- und Angelpunkt des Badmintongeschehens in dem jungen Taunusstädtchen Neu-Anspach, die abteilungsinterne Homepage, wird sich ab der Saison 2009 / 2010 in einem neuen Gewand zeigen. Bewährte Inputs spiegeln das rege Innenleben der Abteilung und liefern wichtige Hinweise auf nationale Rahmenbedingungen! Die Homepage wird kein Ersatz für den hervorragenden Ergebnisdienst von Kroton sein, vielmehr geht es darum, verankerte und neue Mitglieder und Fans für den gefiederten Sport zu begeistern und vielleicht sogar ins aktuelle Geschehen vor Ort einzubinden. Verbunden ist der Internet-Auftritt der Abteilung mit einem neuen Gesicht – Lars Janßen. Ein absoluter Quereinsteiger in Sachen Badminton, aber eine Spezialist im Umgang mit Daten und gestaltender Datenverarbeitung. Das „sportspezifische Futter“ wird Lebenspartnerin Nicole Komma liefern und im Hintergrund steht der bisherige Webmaster Steffen Hornig mit Rat und Tat zur Verfügung. Also, zögern Sie nicht länger - machen Sie einfach:

Georg Komma

ChefBeratung

Service
macht den
Unterschied

- Herd-, Kühl-, Spül- oder Waschgerät defekt ?
- Kundendienst für AEG- Bosch - Miele - Siemens- und andere Marken
- Elektroinstallation
Elektrosanierung oder Reparatur
24 Std. Elektronotdienst
- Türsprech- und Klingelanlagen
- Internet, T-DSL, Telekommunikation

Mit uns haben Sie immer den richtigen Partner!

Wir beraten Sie persönlich und fachmännisch:

EP:ElectroRoos

ElectronicPartner

Herde, Kühl-Spül-Waschgeräte, Kleingeräte, TV, Video, Verkauf und Kundendienst. Elektro, Telecom, Datennetzwerke, Montage und Wartung.

61267 Neu-Anspach,
Breitestraße 10 a (Am Festplatz)

Telefon 06081/942190

Telefax 06081/9421922

www.ep-roos.de

„klick“

Advertisement for Champion U.S.A. featuring a male athlete in a Champion shirt. The text includes "AUTHENTIC", "Champion U.S.A.", "Authorized Dealer:", "MODEHAUS", "Hornig", and "FRIEDRICHSDORF · TEL. 06172-778319".



Was Sie wissen sollten

Ansprechpartner

Senioren	Mannschaften I - III	Alexander Merget Sportwart	Tel. 0 60 81 - 96 33 96
	Mannschaft IV	Christian Büchner	Tel. 0 60 81 - 96 17 40
Hobbyspieler/innen	ab 15 Jahre	Walter Ernst	Tel. 06081 - 4 18 68
Schüler/Jugendliche		Gisela Helwig Jugendwartin	Tel. 0 60 81 - 85 62
	Jugendsprecherinnen	Juliane Peters Alena Seiffert Lara Kuhnert	Tel. 0 60 81 - 4 24 32 Tel. 0 60 81 - 4 32 75 Tel. 0 60 81 - 96 04 29

Trainingszeiten

	Zeit	Gruppe	Trainer / in	Halle
Dienstag	09.30 – 11.30	“Hausfrauen”	Walter Ernst	GSH
Mittwoch	16.45	Neuanmeldungen und Schnuppertraining	Nicole Komma	ARS
	16.45 – 22.00	Jugend und Senioren	Christian Roth und Trainerteam	ARS

ARS = Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule

GSH = Gemeindesporthalle / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Weitere Trainingszeiten bitte bei den o. a. Ansprechpartnern erfragen !



Trainerinnen und Trainer

von links Walter Ernst, Christian Roth, Dominik Büchner, Jule Peters, Nicole Komma, Kirsten Helwig, Alex Merget, Marc Helwig; es fehlen: Heidi Grötzner

Unsere Badmintonfamilie





In eigener Sache

Liebe Badmintonfreunde,

die Inserenten dieser Zeitung unterstützen die Badmintonabteilung der SGA in nicht unerheblichem Maße. Deshalb ist es wichtig, dass umgekehrt auch wir diesen Geschäften und Firmen helfen. Gebt Euch dabei als Badmintonfreunde zu erkennen und bezieht Euch auf die Annonce in dieser Zeitung.

Dies macht mir die Gespräche im nächsten Jahr leichter und verbessert die Chancen, für das kommende Saisonheft wieder reichlich Anzeigen zu erhalten.



Mathias Schnorr

Die Badmintonabteilung der SGA wird in der Saison 2009/2010 von folgenden Sponsoren gefördert:

Inter Krankenversicherungen AG Mannheim
Inter Krankenversicherungen, Bezirksdirektion Ffm.
Usinger Anzeiger
Modehaus Hornig, Friedrichsdorf

Fleischhandels GmbH Steinbach, Neu-Anspach
Oliver
Auto Jäger, Neu-Anspach
Frankfurter Volksbank

Autohaus Lange, Neu-Anspach
Hotel u. Restaurant „Zur Sonne“, Gemünden
Gärtnerei Kahl, Neu-Anspach
Wolfring Offsetdruck, Usingen

Fußboden Wagner, Wehrheim
INDOGERMA Reise GmbH, Frankfurt
Jäger + Höser, Neu-Anspach
Schuhhaus Weidner, Neu-Anspach

Laue Optik, Neu-Anspach
Getränke Domizil, Neu-Anspach

Restaurant Bürgerhaus Neu-Anspach
BKM Bausparkasse, Mainz

Agip Vertragshändler Adam, Neu-Anspach
Augenoptik Bernd Herchen, Neu-Anspach
Elektroservice Roos, Neu-Anspach
Norbert Knaf Magnetfeldtherapie, Neu-Anspach

EDEKA Neukauf, J. Kauffmann, Neu-Anspach
Elektro Datz, Neu-Anspach
Metzgerei Henrici, Neu-Anspach
Auto Check, Schneider & Lauth, Neu-Anspach

Hellos Modehaus, Neu-Anspach
Hörgeräte Brenninger, Neu-Anspach
Autohaus Scheuerling, Neu-Anspach
Petersons Heizungsbau, Neu-Anspach

Wörner & Schmitt, Neu-Anspach
Der Badminton-Laden, Wiesbaden
Reisewelt, Neu-Anspach
Autohaus Erlenhoff GmbH, Neu-Anspach

Wir danken den aufgeführten Unternehmen herzlich ! Unsere Mitglieder und Zuschauer bitten wir um besondere Berücksichtigung unserer Werbepartner !

Impressum

Herausgeber: SG Anspach, Abteilung Badminton
Redaktion: Juliane Peters, Kirsten Helwig, Uwe Henrici, Heidi Grötzner, Tim Henrich, Lara Kuhnert, Alena Seiffert, Alex Merget
Fotos: Gerhard Strohmann, Georg Komma, Hinrich Wulff u. a.
Werbung: Mathias Schnorr, Georg Komma
Druck: Wolfring Offsetdruck, Usingen